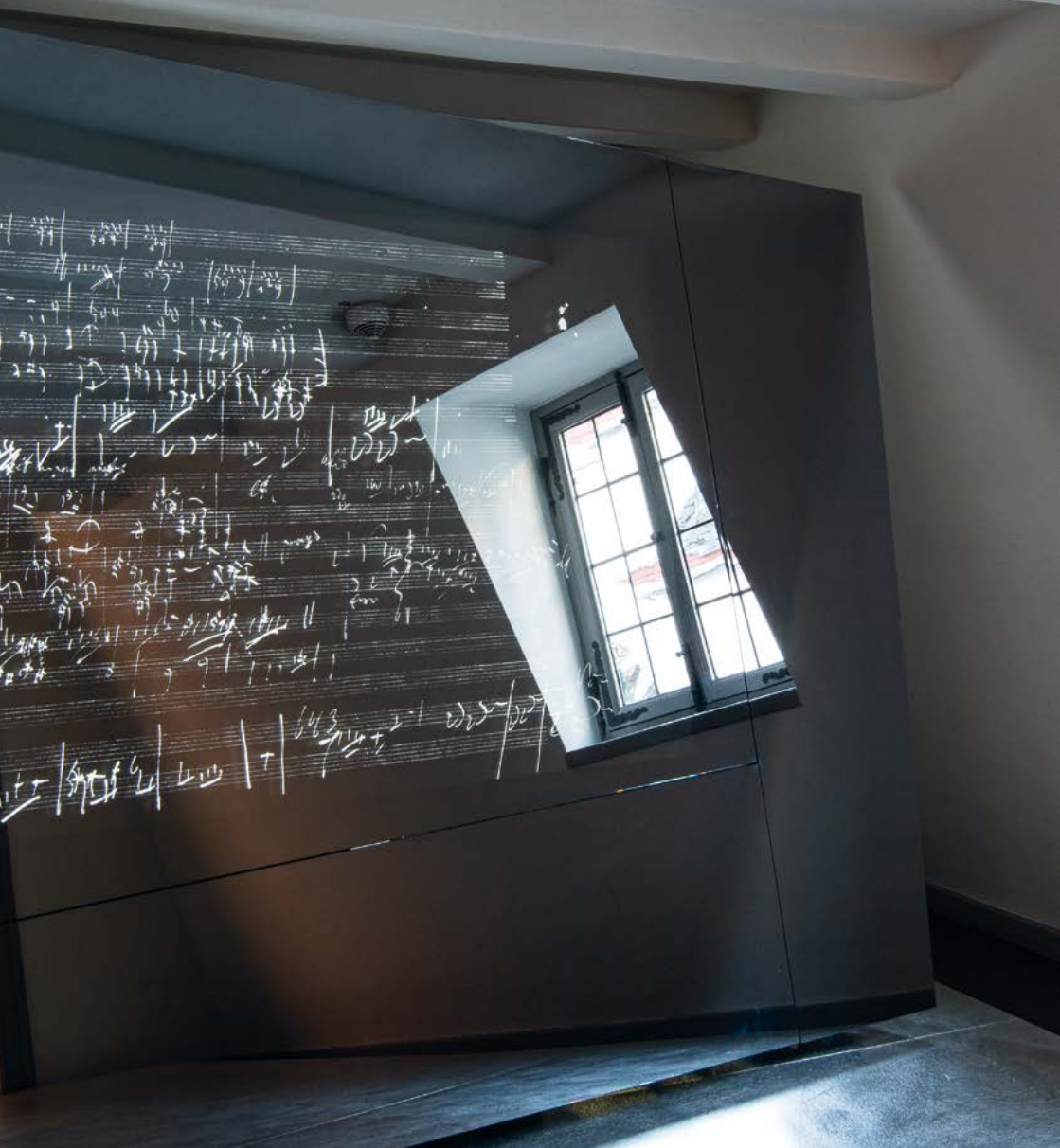


**BTHVN**  
**2020**

BEETHOVEN-HAUS  
BONN

# Veranstaltungen

2020 | 2021



# Inhalt

---

**2** Förderer und Partner

**5** Grußwort

---

## **Kalender**

**6** 2020

**8** 2021

---

## **Veranstaltungen 2020/21**

---

### **13 My Beethoven**

Martin Stadtfeld, Uri Caine, Artemis Quartett

---

### **23 Beethovens Klaviermusik**

Klaversonaten mit Evgeni Koroliov

---

### **27 Kammermusikfestival**

BTHVN WOCHE 2021

---

### **31 Konzertreihen**

**32** Kammerkonzerte

**36** Klavierrecitals

**38** Liederabende

**41** Young Stars

**51** Besondere Beethoven-Tage

**53** Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

---

### **59 Für Kinder, Familien und Schulen**

---

### **65 Sonderausstellungen im Museum**

---

### **73 Veranstaltungen des Beethoven-Archivs**

---

## **Serviceteil**

**78** Mitglieder und Kreis der Freunde und Förderer

**79** Abonnements

**80** Kartenvorverkauf und Angebote

**81** Vorverkaufsstellen

**82** Saalplan

**83** Besondere Hinweise

**84** Impressum

# Förderer und Partner

Wir bedanken uns bei allen unseren Mitgliedern sowie bei unserem Kreis der Freunde und Förderer und allen Partnern.

**Stifter:** Hermann J. Abs-Stiftung, Stuttgart | Bechtle IT-Systemhaus Bonn | Familie Hans C. Bodmer, CH-Rüschlikon | Karin Klein, Niederkassel | Dr. Gudula Neidert-Buech und Dr. Rudolf Neidert, Wachtberg | Manfred Lieber, Meckenheim † | Klaus Peltzer und Monika Peltzer-Leue, Köln | Alexandra von Schroeter, Wiesbaden | Sparkasse KölnBonn | Tabakwaren Hall e. K., Mönchengladbach | Hans Hinrich Samuelsen, Schönberg | Familie Frank Ulte, Bonn | Corinna Wegeler, Wiesbaden | Felix Wegeler, Wiesbaden | Monika Zurnieden, Bonn

**Patrone:** Kevin Brown, Merewether, AUS | Luisa Buchanan, Cambridge, USA | Fabian Droste, Bonn | MDg.a.D. Gerhard Eichhorn, Bonn | M.A. Anja Maria Estrada, Bochum | Freudenhammer Maas & Partner mbB, Bonn | Dr. Marly Frey-Schlottmann und Prof. Dr. Ulrich Schlottmann, Bonn | Barbara und Dr. Volker Güldener, Oberursel | Prof. Ingeborg Henzler, Bendorf-Sayn / Hilfswerk des Lions-Club Bonn Beethoven e.V. | Jutta Imhoff, Bonn | Ursula Laux und Dr. Hans Dieter Laux, Meckenheim | Angela Shuo Li, New York, USA | Prof. Dr.Dr.h.c.mult. Marcus Lutter, Bonn | Michael Striebich, Bonn | Patricia und Martin Wambach, Bonn

**Kreis der Freunde und Förderer:** Hilfswerk des Lions-Club, Bonn | Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & CoKGaA, Frankfurt | VR-Bank Bonn eG | Dr. Paul-Gerhard Abel, Bonn | Prof. Dr. Wolfgang Angerstein, Erkrath | Ingrid Batschi, Bonn | Dr. Werner-Richard Boecker, Osnabrück | Dr. Anneliese Bohn, Bonn | Dr. Stephan Brühl, Kirchheim | Dr. Sebastian Drube, Düren | Dr. Andreas Ebert, Bonn | Prof. Dr. Andreas Eckhardt, Remagen | Gerhard Eichhorn, Bonn | Reinhold M. Fries, Köln | Hannelore Gerbener, Wachtberg | Gregor Grimm, Köln | Dirk Grossmann, Koblenz | Dr. Heike Hartwig, Bonn | Ina Helms, Bremen | Karin Hinrichsen, Bonn-Bad Godesberg | Dietmar Högen, Siegburg | Gavin Holt, Loughborough, UK | Renate Horn, Bonn | Kleimann Konditorei-Café, Bonn | Dorothée Kruft, Bad Homburg | Dr. Thomas Lauck, Lörrach | Alfred Lipp, Burghausen | Beate Löwe-Navarro, Bremen | Prof. Dr. Yury Manin, Bonn | Matthias Ohmer, Bad Vilbel | Maik Pagels, Walsrode | Carol Ann Pereira, Bonn | Wolfgang Pluth, Iserlohn | Stefan Pottschmidt, Selters | Christoph Scheur, Bonn | Elmar Schmitz, Berlin | Martin Smit, New York, U.S.A. | Christian Stroff, Münster | Ellen Weise, Bonn

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

Medienpartner:

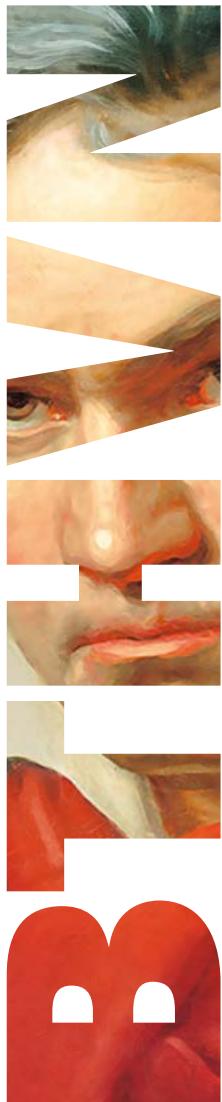
Deutschlandfunk  
Kulturpartner WDR 3

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LVR**  
Qualität für Menschen





2020

## Beethoven neu entdecken.

Ludwig van Beethoven wird 250 Jahre alt. Feiern Sie mit! Ein Jahr lang, in seiner Heimatstadt Bonn und überall.

**Alle Veranstaltungen bis September 2021: [bthvn2020.de](https://bthvn2020.de)**

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE. JOY. BONN.

:rhein-sieg-kreis

Unterstützt von



Google Arts & Culture



Mobilitätspartner



Kulturpartner



Medienpartner



General-Anzeiger

## Mit Zuversicht in die zweite Hälfte des Beethovenjahres

„Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähl ihm von Deinen Plänen.“ Wie oft wurden wir an dieses Sprichwort in den zurückliegenden Monaten erinnert. Im Februar 2019 hatten wir die Jubiläumssaison 2020 vorgestellt: ein Füllhorn herausragender Veranstaltungen, die so einzigartig und exemplarisch waren, wie man es sich zu Beethovens 250. Geburtstag nur wünschen kann. Vieles davon war im Beethoven-Haus in den ersten Monaten des Jubiläumsjahres zu erleben: Von der Eröffnung des erweiterten und grundsätzlich neu gestalteten Museums über die Sonderausstellung zu Joseph Karl Stieler's Beethoven-Portrait, das Kammermusikfestival BTHVN WOCHE unter der künstlerischen Leitung von Tabea Zimmermann, Preisträgerin des Ernst von Siemens Musikpreises 2020, bis hin zu dem Internationalen Wissenschaftlichen Kongress „Beethoven Perspektiven“ und den „My Beethoven“-Konzerten von Daniel Hope als Auftakt seiner Präsidentschaft im Beethoven-Haus.

Doch dann machte der Lockdown auch vor dem Beethoven-Haus nicht halt. Von Mitte März bis August herrschte hier ein beispielloser Ausnahmezustand – das Museum im Geburtshaus war ausgerechnet im Jubiläumsjahr geschlossen. Daniel Hope wies mit seinen Wohnzimmerkonzerten Hope@Home den Weg zu seiner neuen Form von digitaler Sichtbarkeit Beethovens im Internet, die die Reichweite extrem skalierte, aber das live-Erlebnis freilich nicht ersetzen konnte.

Mittlerweile öffnen sich die aber Türen wieder, und mit der vorliegenden Broschüre kann das Beethoven-Haus zuversichtlich die zweite Hälfte des Jubiläumsjahres einläuten, das in Bonn bis Mitte 2021 gefeiert wird. Viele der im zweiten Quartal ausgefallenen Veranstaltungen werden nachgeholt und konnten mit einem attraktiven zusätzlichen Programm ergänzt werden. Zu den Höhepunkten zählt dabei die BTHVN WOCHE 2021, mit der sich Daniel Hope zukünftig immer im Mai auf die Spurensuche zu seinem Vorgänger und Vorbild Joseph Joachim begeben wird.

Wir haben die Gesundheit aller unser Besucher im Blick und wünschen uns, dass unser Angebot in den nächsten Monaten möglichst viele Menschen trotz der Pandemie zu einem Besuch und zum live-Erleben von Musik im Beethoven-Haus verführt. Selten gab es so viel zu Beethoven zu entdecken. Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!!

**Malte Boecker**

Direktor des Beethoven-Hauses Bonn  
Im September 2020

# Beethoven-Haus Bonn 2020

## Oktober

Freitag | 9.10.2020 | 20 Uhr

Beethovens Klaviermusik

**Beethovens Klaviersonaten 4**

**Evgeni Koroliov** | Klavier

Seite 25

Montag | 12.10. bis Mittwoch | 14.10.2020

Beethoven-Archiv

**Neue Wege? Alte Klischees?**

Mozart - Stefan Zweig - Beethoven

Seite 74

Donnerstag | 17.10. bis Dienstag | 29.10.2020

Sonderausstellung

**#beethoven**

Seite 66

Sonntag | 18.10.2020 | 16 Uhr

**La Bohème von G. Puccini**

In einer neuen Version für Violine,

Klavier und Sprecher

Veranstalter: PODIUM Esslingen

Seite 67

Dienstag | 20.10.2020 | 20 Uhr

**On Palestrina**

Kammermusikabend

#beethoven

**Johann Günther**, Tonmeister

**Mathias Halvorsen**, Piano

**Jan Martin Gismervik**, Schlagwerk

**Inga Margarete Aas**, Kontrabass

Veranstalter: PODIUM Esslingen

Seite 67

Sonntag | 25.10.2020 | 18 Uhr

Young Stars

**Eternum Saxophonquartett**

Werke von G.F. Händel, A. Dvořák, G. Ligeti,

S. Barber, G. Gershwin, F. Liszt und R. Wagner

Seite 42

## November

Dienstag | 10.11.2020 | 20 Uhr

Beethovens Klaviermusik

**Beethovens Klaviersonaten 5**

**Evgeni Koroliov** | Klavier

Seite 25

Donnerstag | 12.11.2020 | 18 Uhr

Eröffnungskonzert Zündstoff Beethoven

**Solisten des Ensemble Musikfabrik**

Geschlossene Veranstaltung

Seite 69

Freitag | 13.11.2020 bis Montag | 2.3.2021

Sonderausstellung

**Zündstoff Beethoven**

Rezeptionsdokumente aus der Paul Sacher Stiftung

Seite 68

Freitag | 13.11.2020 | 19:30 Uhr

Beethovens Töchter IV

**Judith Stapf**, Violine | **Marco Sanna**, Klavier

Violinsonaten von Beethoven,

Rosy Wertheim und Amanda Maier

Veranstalter: Netzwerk Ludwig van Beethoven

Sonntag | 15.11.2020 | 16 Uhr

Für Kinder, Familien und Schulen

**Beethoven zieht wieder um**

Familienkonzert für Kinder ab 6 Jahren

Seite 60

Mittwoch | 18.11.2020 | 20 Uhr

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

**Tamara Lukasheva**, Vocals

**Vadim Neselovsky**, Klavier

Songs and Vocalises

Seite 54

Freitag | 20.11. bis Samstag 21.11.2020

Beethoven-Archiv

**(Un)Populäres Musiktheater**

Patriotismus auf der Bühne 1789-1815

Seite 75

Sonntag | 22.11.2020 | 16 Uhr

**Nachklänge**

Preisträgerkonzert des

Beethoven Bonnensis Wettbewerbs

Veranstalter: Bürger für Beethoven

Samstag | 28.11.2020 | 17 und 19 Uhr

**250 piano pieces for Beethoven**

**Susanne Kessel**, Klavier und Moderation

Veranstalter: Susanne Kessel

Sonntag | 29.11.2020 | 18 Uhr

Young Stars

**Ensemble La Réjouissance**

Werke von G.P. Telemann, F. Couperin,

P. Prowo, J.C. Pepusch, C.F. Abel, C.P.E. Bach

und J.M. Leclair

Seite 43

## Dezember

Dienstag | 1.12. und Mittwoch | 2.12.2020 |

jeweils 9, 10.30 und 12 Uhr

Für Schulen

**Herzlichen Glückwunsch, Ludwig „Fun“!**

Seite 61

Donnerstag | 3.12.2020 | 20 Uhr

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

**Pablo Held Trio** mit

**Nelson Veras**, Gitarre

Ascent

Seite 55

Sonntag | 6.12.2020 | 20 Uhr

**Zündstoff Beethoven**

**Mauricio Kagel**, **Ludwig van**

Veranstalter: Ensemble Musikfabrik

Seite 69

Freitag | 10.12. bis Sonntag 12.12.2020

Beethoven-Archiv

**Beethoven und seine rheinischen Musikerkollegen**

Seite 76

Sonntag | 13.12.2020 | 18 Uhr

Young Stars

**Leonkoro Quartet**

Werke von J. Haydn, A. Webern, F. Schubert

und L. v. Beethoven

Seite 44

Montag | 14.12.2020 | 20 Uhr

**Kammermusik mit Musikern des**

**Beethoven Orchesters Bonn**

Veranstalter: Beethoven Orchester Bonn

Dienstag | 15.12.2020 | 20 Uhr

Beethovens Klaviermusik

**Beethovens Klaviersonaten 6**

**Evgeni Koroliov** | Klavier

Seite 25

Mittwoch | 16.12.2020

Geburtstagskonzert

**Benefizveranstaltung für die**

**Förderer des Beethoven-Hauses**

Geschlossene Veranstaltung

Samstag | 19.12.2020 | 10 – 20 Uhr

**Beethovens Klaviersonaten an einem Tag**

**Soheil Nasser**, Klavier

Veranstalter: Soheil Nasser

Donnerstag | 31.12.2020 | 17 Uhr

Silvesterkonzert

**Klavierabend Jamina Gerl**

Veranstalter: Norbert und Mechthild Kleinheyer-Stiftung

# Beethoven-Haus Bonn 2021

## Januar

Freitag | 8.1.2021 | 20 Uhr  
Beethovens Klaviermusik  
**Beethovens Klaviersonaten 7**  
**Evgeni Koroliov** | Klavier  
Seite **25**

Mittwoch | 13.1.2021 | 20 Uhr  
Liederabend  
**Roderick Williams**, Bariton  
**Roger Vignoles**, Klavier  
Werke von R. Schumann  
Seite **38**

Freitag | 15.1.2021 | 20 Uhr  
Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal  
**Gwyllim Simcock**, Klavier  
Near and Now  
Seite **56**

Samstag | 23.1. und  
Sonntag | 24.1.2021 | 19:30 Uhr  
My Beethoven  
**Martin Stadtfeld**  
**Skizzen, Ruinen, Meisterwerke**  
Werke von L. v. Beethoven und M. Stadtfeld  
Seite **15**

Freitag | 29.1.2021 | 19:30 Uhr  
Ludwig van Beethoven. Sein Leben – seine Musik  
**Lutz Görner**, Sprache  
**Nadia Singer**, Klavier  
Veranstalter: Kulmer Konzerte

## Februar

Dienstag | 2.2.2021 | 20 Uhr  
Kammerkonzert  
**Auryn Quartett**  
Werke von D. Schostakowitsch, A. Schnittke  
und L. v. Beethoven  
Seite **32**

Montag | 8.2.2021 | 20 Uhr  
**Kammermusik mit Musikern des**  
**Beethoven Orchesters Bonn**  
Veranstalter: Beethoven Orchester Bonn

Sonntag | 14.2.2021 | 18 Uhr  
**Karneval einmal klassisch, diesmal rebellisch!**  
Veranstalter: Burkhard Sondermeier

Donnerstag | 25.2.2021 | 20 Uhr  
Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal  
**Yaron Hermann**, Klavier  
Yaron Herman solo  
Seite **57**

Samstag | 27.2.2021 | 19:30 Uhr  
Franz Liszt. Sein Leben – seine Musik  
**Lutz Görner**, Sprache  
**Nadia Singer**, Klavier  
Veranstalter: Kulmer Konzerte

Sonntag | 28.2.2021 | 18 Uhr  
Young Stars  
**Laura Moinian**, Violoncello  
**Alexander Vorontsov**, Klavier  
Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, R. Schumann,  
J. Marks und C. Franck  
Seite **45**

## März

Samstag | 6.3. und Sonntag | 7.3.2021  
My Beethoven  
**Uri Caine**  
**Structure and Improvisation**  
Seite **18**

Freitag | 9.3.2021 | 20 Uhr  
Kammerkonzert  
**Daniel Hope**, Violine | **Maxim Lando**, Klavier  
Werke von G. Enescu, F. Kreissler, M. Ravel,  
A. Schönberg, G. Fauré und C. Franck  
Seite **33**

Freitag | 12.03.2021 | 20 Uhr  
Klavierrecital  
**Javier Perianes**, Klavier  
Werke von L. v. Beethoven, F. Chopin,  
E. Granados, F. Liszt und R. Wagner  
Seite **36**

Samstag | 13.3. bis Sonntag | 16.5.2021  
Sonderausstellung  
**Inside Beethoven!**  
**Das begehbare Ensemble**  
Seite **70**

Sonntag | 14.3.2021 | 18 Uhr  
Young Stars  
**Marie Heeschen**, Gesang  
**Trio uBu**  
Werke von G. Kurtág und F. Schubert  
Seite **46**

Montag | 15.3.2021 | 20 Uhr  
**Kammermusik mit Musikern des**  
**Beethoven Orchesters Bonn**  
Veranstalter: Beethoven Orchester Bonn

Sonntag | 21.3.2021 | 18 Uhr  
Ludwig van Beethoven. Sein Leben – Seine Musik  
**Lutz Görner**, Sprache  
**Nadia Singer**, Klavier  
Veranstalter: Kulmer Konzerte

Freitag | 26.3.2021 | 20 Uhr  
Besondere Beethoven-Tage  
**Frederick Schauhoff**, Bariton  
**Dmitrov Gladkov** und **Austėja Valušytė**, Klavier  
**Prof. Dr. Christine Siegert**, Moderation  
Werke von L. v. Beethoven  
Seite **51**

Samstag | 27.3.2021 | 19:30 Uhr  
**Klavierabend Horacio Lavandera**  
Werke von L. v. Beethoven, J.S. Bach,  
F. Mendelssohn und A. Piazzolla  
Veranstalter: Horacio Lavandera

## April

Mittwoch | 14.4.2021 | 19 Uhr  
Einführung zu Inside Beethoven!  
**Simulationen als akustische Zeitreise**  
Vortrag von Prof. Dr. Stefan Weinzierl  
Seite **70**

Sonntag | 18.4.2021 | 18 Uhr  
Young Stars  
**Philipp Scheucher**, Klavier  
Werke von F. Schubert, G. Kühr, B. Bartók, K. Meyer  
und R. Schumann  
Seite **47**

Mittwoch | 21.4.2021 | 20 Uhr  
Kammerkonzerte  
**Bartholdy Quintett**  
Streichquintette von L. v. Beethoven,  
J. Brahms und F. Bruckner  
Seite **34**

Samstag | 24.4.2021 | 19:30 Uhr  
Franz Liszt. Sein Leben – Seine Musik  
**Lutz Görner**, Sprache  
**Nadia Singer**, Klavier  
Veranstalter: Kulmer Konzerte

## Mai

---

Donnerstag | 6.5.2021 | 20 Uhr

Klavierrecitals

**Yevgeni Sudbin**, Klavier

Werke von J. Haydn, P. Tschaikowsky,  
A. Skriabin und M. Ravel

Seite **37**

---

Mittwoch | 12.5. bis Freitag | 14.5.2021

Kammermusikfestival

**BTHVN WOCHE 2021**

**Hommage an Joseph Joachim**

Künstlerische Leitung: **Daniel Hope**

Seite **27**

---

Mitte Mai bis Ende August 2021

**Sonderausstellung**

**Bernsteins Beethoven**

Seite **71**

---

Montag | 17.5.2021 | 20 Uhr

**Kammermusik mit Musikern des**

**Beethoven Orchesters Bonn**

Veranstalter: Beethoven Orchester Bonn

---

Donnerstag | 27.5.2021 | 20 Uhr

**Eylsium – Klassik für alle**

Veranstalter: Konzerte Schloss Hagerhof

---

Sonntag | 30.5.2021 | 18 Uhr

Young Stars

**Friedrich Thiele**, Violoncello

**Naoko Sonoda**, Klavier

Werke von F. Schubert, R. Schumann,  
J. Brahms und H. Wieniawski

Seite **48**

## Juni

---

Samstag | 12.6. und Sonntag | 13.6.2021

My Beethoven

**Artemis-Quartett**

**Vorbild Beethoven**

Werke von L. v. Beethoven, F. Schubert, L. Auerbach

Seite **20**

---

Mittwoch | 16.6.2021 | 20 Uhr

**Preisträger-Soiree**

Veranstalter: Internationale Telekom

Beethoven-Competition

---

Freitag | 18.6.2021 | 20 Uhr

Liederabend

**Georg Nigl**, Bariton

**Olga Pashchenko**, Fortepiano

Werke von F. Schubert, L. v. Beethoven

und W. Rihm

Seite **39**

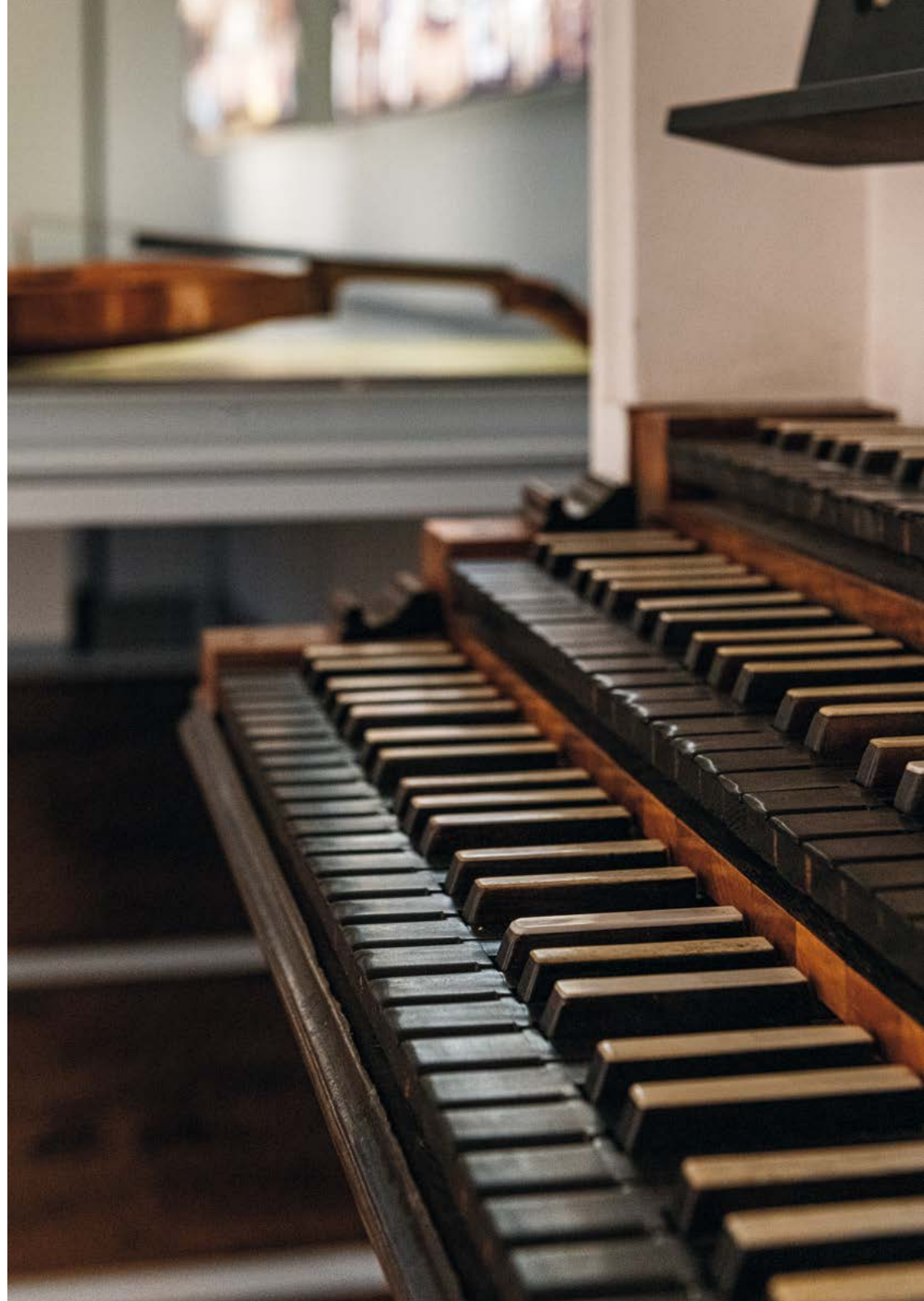
---

Freitag | 25.6. bis Sonntag | 27.6.2021

Beethoven-Archiv

**Leonard Bernsteins Poetik**

Seite **77**



# My Beethoven

Aus Anlass des Beethovenjubiläums hat das Beethoven-Haus ausgewählte Künstler eingeladen, ihr ganz persönliches Beethoven-Bild zu entwerfen. Sie sollten die Möglichkeit haben, in alle Richtungen zu denken und auch genreübergreifend Projekte eigens für das Jubiläum und das Beethoven-Haus zu entwickeln. Daniel Hope, Martin Stadtfeld, das Artemis Quartett, Sir András Schiff und der Jazz-Pianist Uri Caine haben daraufhin jeweils kleine Wochenend-Festivals konzipiert, die ihren Beethoven-Bezug widerspiegeln. Corona-bedingt konnten bisher nur die Konzerte mit Daniel Hope Anfang März 2020 stattfinden. Das Wochenende mit Sir András Schiff musste leider abgesagt werden, die Konzerte mit Martin Stadtfeld, Uri Caine und dem Artemis Quartett konnten auf 2021 verschoben werden.

Samstag | 23. Januar 2021 | 20 Uhr und  
Sonntag | 24. Januar 2021 | 11 Uhr und 15 Uhr

**Martin Stadtfeld**

Samstag | 6. März 2021 | 20 Uhr  
Sonntag | 7. März 2021 | 18 Uhr

**Uri Caine**

Samstag | 12. Juni 2021 | 17 Uhr und 21 Uhr  
Sonntag | 13. Juni 2021 | 11 Uhr

**Artemis Quartett**

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien





## Was mich an Beethoven fasziniert

Fernab nichtssagender Beschreibungen wie „der Revolutionär“, der „Titan“...

Zunächst finde ich die Bereitschaft faszinierend, mit der sich der junge Beethoven auf die Musik seiner Vorgänger stürzt, von ihr lernt. Die Bereitschaft zur Bewunderung, zur Idolisierung, und Verweise auf Händel und Mozart durchziehen das frühere Werk, auch manches berühmte. Das ist sympathisch, weil es Hingabe mit Handwerkerehre verbindet. Zum überragenden Komponisten wird Beethoven dann aus meiner Sicht, als er beschließt, den Weg dieses erworbenen Wissens nicht weiterzugehen, alles über Bord wirft. Der Beethoven ab 1800 entscheidet ganz bewusst, nicht mehr nach Händels Ausdruck und Mozarts Melos zu streben, sondern nur noch er selbst zu sein. Das ist genial, weil es Tradition mit radikaler Individualität verbindet. Weil jemand weiß, was er kann und – ab 30 – wer er ist!

Die politische Zeitenwende der französischen Revolution war ihm ideeller Hintergrund, SEINE Musik zu finden und zu schreiben – ein Glücksfall. In der dritten Sinfonie lädt er uns alle ein: Komm mit, lass uns eine neue bessere Welt schaffen. Denn: Die Welt ist etwas Gemachtes. Diese Erkenntnis bleibt stets neu, und Beethovens aufklärerischer Impuls kann zu jeder Zeit inspirieren. Mut machen. Die alten Kräfte der Ungerechtigkeit werden nie besiegt sein.

Hans von Bülow liegt aus meiner Sicht nicht komplett richtig, wenn er sagt, Beethovens Klaviersonaten seien das Neue Testament der Musik (in Bezug auf Bachs Wohltemperiertes Klavier als Altes Testament). Nein, es sind die Sinfonien, in denen sich alles verbindet. Und er hat doch auch recht, denn die Sinfonien Beethovens sind die ganz große Antwort auf Bachs Werk. Keiner, der danach Musik schreibt, kommt an den beiden vorbei.

Martin Stadtfeld

Samstag | 23. und Sonntag | 24. Januar 2021

## Martin Stadtfeld Skizzen, Ruinen, Meisterwerke

Samstag | 23. Januar 2021 | 20:00 Uhr

**Baiba Skride, Violine | Martin Stadtfeld, Klavier**

Ludwig van Beethoven, Rondo für Klavier und Violine WoO 41,

Violinsonaten c-Moll op. 30 Nr. 2 und G-Dur op. 96

Martin Stadtfeld, Phantasie über ein Rondo und Phantasie-Sonate über ein Skizzenblatt

(Es gelten die Tickets von Freitag, 8. Mai 2020)

Sonntag | 24. Januar 2021 | 11 Uhr

**Martin Stadtfeld, Klavier | Mark Weigel, Rezitation**

**Baiba Skride, Violine | Christian Poltéra, Violoncello**

Beethoven für jedermann

Ein geistreicher Spaziergang durch Beethovens Leben und seine Musik.

(Es gelten die Tickets von Sonntag, 10. Mai 2020)



Sonntag | 24. Januar 2021 | 15 Uhr

**Martin Stadtfeld**, Klavier

**Baiba Skride**, Violine

**Christian Poltéra**, Violoncello

Ludwig van Beethoven, Klaviertrios Es-Dur WoO 38  
und D-Dur op. 70 Nr. 1

Zweite Sinfonie D-Dur op. 36 sowie Fragmente

(Es gelten die Tickets von Samstag, 9. Mai 2020)



Preise:

Einzelkarten:

€ 34 | € 17 (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. VV-Gebühr s. S. 80

## Verliebt in Beethovens Musik

In Beethovens Musik habe ich mich verliebt, als ich noch ein sehr junger Klavierstudent war, und seitdem spiele ich seine Musik und beschäftige mich damit. Ich war sofort fasziniert von der Dramatik und emotionalen Intensität in Beethovens Musik und liebte die gewagten Stimmungskontraste, die überraschenden harmonischen Wendungen und die Synkopen, die zu meiner beginnenden Jazz-Affinität passten.

Als ich dann begann, auch seine Sinfonien zu hören, die Streichquartette und seine Kammermusik, staunte ich zunehmend über die Kontraste in seiner Musik – das Sprudeln und das Freudige in den Klaviertrios op. 1, die er als junger Mann schrieb, bis zur Verzweiflung in der Cavatina im Streichquartett op. 130, geschrieben ein Jahr vor seinem Tod.

Später studierte ich seine Werke und sein Leben intensiver und versuchte, das Geheimnis zu lüften, wie der Meister-Architekt der Musik seine Kompositionen konstruiert hatte. Ich begann zu verstehen, wie er die Sonatenform erweiterte und befreite, indem er die Kunst perfektionierte, musikalische Ideen aus kleinen rhythmischen und melodischen Zellen zu entwickeln, die er zu langen entwicklungsorientierten Sequenzen ausbaute. In seiner Vorliebe für „falsche“ Introduktionen, Rekapitulationen und Schlüsse spiegelt sich sein starker Sinn für Humor. Beethovens besessenes Ringen um die Form und der Eindruck eines endlosen Kampfes in seiner Musik zeigt sich in seinen umfangreichen Skizzen – er erarbeitete und bearbeitete beständig seine Musik. Seine Weigerung, sich durch den Verlust seines Hörvermögens vom Komponieren abhalten zu lassen, ist inspirierend. Seine Worte im Heiligenstädter Testament, mit denen er das Gefühl von Einsamkeit und Isolation durch seine Taubheit beklagt, sind herzzerreißend. Als Kritiker an Beethovens frühen Werken beklagten, dass sie „brutale, harte Wendungen“ aufweise, antwortete Beethoven: „Die Kritiker können sich nicht mit Adlerschwingen erheben und meine Kunst sehen, wie ich es kann.“

250 Jahre nach Beethovens Geburt lebt seine Musik, und sein Leben inspiriert weiterhin Musiker und Zuhörer. Vielen Dank an das Beethoven-Haus, dass es Beethovens Geburtstag auf so vielfältige Weise feiert, und auf viele weitere Geburtstage!

Uri Caine



Samstag | 6. und Sonntag | 7. März 2021

## Uri Caine Structure and Improvisation

Samstag | 6. März 2021 | 20 Uhr

### Uri Caine Trio

Uri Caine, Klavier

John Hébert, Kontrabass

Ben Perowsky, Schlagzeug

### Uri Caine solo

Improvisations on Beethoven's Symphonies

Preise:

€ 34 | € 17 (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. VV-Gebühr s. S. 80



Sonntag | 7. März 2021 | 18 Uhr

### Uri Caine, Klavier

mit

**Bartosz Woroch** und **Pablo Hernan Bendi**, Violine

**Matthew Jones**, Viola

**Matthijs Broersma**, Violoncello

Improvisations on Beethoven's Diabelli- Variationen and other compositions



Samstag | 12. und Sonntag | 13. Juni 2021

## Artemis Quartett Vorbild Beethoven

Samstag | 12. Juni | 17 Uhr

### Artemis Quartett

**Vineta Sareika** und **Suyoen Kim**, alternierende Violinen  
**Gregor Sigl**, Viola, **Harriet Krijgh**, Violoncello

Franz Schubert, Streichquartett a-Moll op. 29 D 804 „Rosamunde“

Franz Schubert, Streichquintett C-Dur op. post. 163 D 956

(Es gelten die Tickets von Sonntag, 14. Juni 2020, 11 Uhr)

Samstag | 12. Juni | 21 Uhr

### Eckart Runge, Violoncello Jacques Ammon, Klavier

#### RollOverBeethoven

Zum 250. Geburtstag nähern sich Runge & Ammon dem Phänomen Beethoven aus einer neuen Perspektive. In ihrem Duo-Programm stellen sie dem „Revoluzzer Beethoven“ innovative Ikonen des Rock, Pop und Jazz wie Lennon/McCartney, Jimi Hendrix, Tom Waits, David Bowie oder Frank Zappa gegenüber.

(Es gelten die Tickets von Freitag, 12. Juni 2020, 21 Uhr)

Preise:

12.6. | 17 Uhr und 13.6. | 11 Uhr:

jeweils € 34 | € 17 Euro (Schüler, Studenten etc.)

12.6. | 21 Uhr

€ 20 | € 10 Euro (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. VV-Gebühr s. S. 80

Sonntag | 13. Juni | 11 Uhr

### Artemis Quartett

Ludwig van Beethoven, Streichquartett a-Moll op. 132

Lera Auerbach, Streichquartett Nr. 9 (2020) „Danksagung“

Im Anschluss Gespräch mit den Musikern

Der Komposition der russischen Komponistin Lera Auerbach (geb. 1973) liegt der 3. Satz aus Beethovens Streichquartett a-Moll op. 132 zugrunde, der überschrieben ist „Heiliger Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit, in der lydischen Tonart“. Das Werk wurde im Juni 2020 im Rahmen des Sommerfestivals des Gewandhausorchesters vom Artemis Quartett uraufgeführt.

(Es gelten die Tickets von Sonntag, 14. Juni 2020, 11 Uhr)

Ohne jeden Zweifel bilden Ludwig van Beethovens Werke für das Artemis Quartett den Mittelpunkt der Streichquartett-Literatur. Besonders in seinen späten Quartetten gelingt es ihm in solch purer, unverfälschter und unmissverständlicher Form, seine tiefsten Empfindungen zu offenbaren, dass wir alle uns diesem Genie auf unerklärliche Art und Weise sehr nahe fühlen. Und so empfinden wir Artemisse eine jede Rückkehr in das Bonner Beethoven-Haus als Besuch im Hause eines engsten Vertrauten. Es erfüllt uns mit grossem Stolz und Freude, ihn im Jubiläums-Jahr 2020 mit Konzerten, Gesprächen und Meisterklassen in seiner Heimatstadt ehren zu dürfen!

Artemis Quartett



# Beethovens Klaviermusik

## Beethovens Klaviersonaten mit Evgeni Koroliov

Die Klaviermusik Beethovens ist einer unserer Programmschwerpunkte im Jubiläumsjahr. Der Pianist Evgeni Koroliov, der dem Beethoven-Haus seit Bestehen des Kammermusiksaales eng verbunden ist, hat exklusiv für das Beethoven-Haus einen Zyklus aller Klaviersonaten Beethovens konzipiert, verteilt auf sieben Abende. Der Beginn des Zyklus war für März 2020 geplant und musste Corona-bedingt verschoben werden. Vier Abende des Zyklus fallen nun in die Saison 2020/21.

Der Zyklus findet mit freundlicher Unterstützung der Hermann J. Abs-Stiftung statt. Das Kulturradio WDR 3 zeichnet alle Sonaten-Abende auf und wird sie zu einem späteren Zeitpunkt ausstrahlen.

Freitag | 9. Oktober 2020 | 20 Uhr

Dienstag | 10. November 2020 | 20 Uhr

Dienstag | 15. Dezember 2020 | 20 Uhr

Freitag | 8. Januar 2021 | 20 Uhr

Preise:

€ 34 | € 17 (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. VV-Gebühr s. S. 80



# Beethovens Klaviersonaten

Evgeni Koroliov ist eine herausragende Erscheinung der internationalen Klavierszene. Er überzeugt durch seine uneitlen und eindringlichen Interpretationen. „Es geht mir nicht darum, mich interessant zu machen. Mir geht es um die Musik selbst“, sagte er in einem Interview für das Jubiläumsmagazin des Beethoven-Hauses. Dem Beethoven-Haus ist Koroliov seit Bestehen des Kammermusiksaals eng verbunden. Im Jubiläumsjahr spielt er daher auch hier erstmals einen Zyklus aller Klaviersonaten Beethovens. Konzerte und Aufnahmen mit vereinzelt Sonaten fanden stets eine überragende Resonanz bei Publikum und Presse. Dieser exklusiv nur in Bonn zu erlebende Zyklus ist eines der Highlights des Jubiläumsjahres 2020.



## Evgeni Koroliov, Klavier

### Freitag | 9. Oktober 2020 | 20 Uhr **(Waldstein)**

Ludwig van Beethoven, Klaviersonaten C-Dur op. 2 Nr. 3, D-Dur op. 28, g-Moll op. 49 Nr. 1, G-Dur op. 49 Nr. 2, C-Dur op. 53 (Waldstein-Sonate)

### Dienstag | 10. November 2020 | 20 Uhr **(Appassionata)**

Ludwig van Beethoven, Klaviersonaten G-Dur op. 31 Nr. 1, Es-Dur op. 31 Nr. 3, Fis-Dur op. 78, F-Dur op. 54, f-Moll op. 57 (Appassionata)

### Dienstag | 15. Dezember 2020 | 20 Uhr **(Letzte Sonaten)**

Ludwig van Beethoven, Klaviersonaten E-Dur op. 109, As-Dur op. 110, c-Moll op. 111

### Freitag | 8. Januar 2021 | 20 Uhr **(Hammerklavier)**

Ludwig van Beethoven, Klaviersonaten G-Dur op. 79, e-Moll op. 90, A-Dur op. 101, B-Dur op. 106 (Hammerklavier-Sonate)

# BTHVN WOCHE 2021

## Hommage an Joseph Joachim

Als neuer Präsident des Beethoven-Hauses Bonn war es mir ein wichtiges Anliegen, den ersten Präsidenten Joseph Joachim zu ehren. Er ist letztendlich einer der Hauptgründe, weshalb unser Haus heute überhaupt noch existiert.

Als ich angefangen habe, die Ursprünge des Hauses zu untersuchen, stieß ich auf Joachims erstes Kammermusikfest und seine hochspannenden Programme. Ich finde seinen Werdegang und den seiner Familie hochinteressant. Gerade seine Bedeutung als Künstler und Persönlichkeit sowie seine Rolle in der Präsentation von Musik war einmalig. Sein Grab in Berlin befindet sich auf demselben Friedhof wie das meiner Familie. Somit empfinde ich, dass wir auf mehreren Ebenen miteinander verbunden sind.

Daniel Hope

## Kammermusikfest

Mittwoch | 12. bis Freitag | 14. Mai 2021

Künstlerische Leitung: **Daniel Hope**

### Preise:

Für die Abendkonzerte am 12., 13., und 14. Mai: € 34 | € 17 (Schüler, Studenten etc.)

Für den 13. Mai, 15 Uhr: € 20 | € 10 (Schüler, Studenten etc.)

Für das Familienkonzert: € 9 | € 5 (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. VV-Gebühr s. S. 80

Festival-Abo – außer Familienkonzert: € 115 | € 55 (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. Bearbeitungsgebühr s. S. 79



Mittwoch | 12. Mai 2021 | 20 Uhr

## Joachims erstes Konzert in Bonn am 11. Mai 1890

Ludwig van Beethoven, Streichquintett C-Dur op. 29

Violinsonate G-Dur op. 96

Streichquartett Es-Dur op. 74 („Harfenquartett“)

Klaviertrio B-Dur op. 97 („Erzherzogtrio“)

Donnerstag | 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt) | 11 Uhr

Für Kinder und Familien

## Beethoven für Toniebox - live

Daniel Hope erzählt eine Hörgeschichte über Beethovens

Pastorale-Sinfonie

mit Auszügen aus der Pastorale in einer Bearbeitung für Flöte,

Violine, Violoncello und Klavier

Donnerstag | 13. Mai 2021 | 15 Uhr

## Ludwig van

Eine musikalische Komödie mit Horst Maria Merz und Dorothee Kahler

Ein komödiantisch-musikalisches Programm. Von Rock/Pop über Jazz, Ballade, Wienerlied, Rap und Beethoven-Klassik wird einiges geboten in dieser spritzigen Geschichte um einen Mann, sein Klavier und die neue Nachbarin, die sein Leben völlig durcheinander bringt. Von morgens bis abends ertönen Beethoven-Kompositionen, doch Elli will Ludwig überzeugen, seinen bisherigen Musikstil zu verändern und mit Hilfe eines komplett neuen Sounds zusammen mit ihr die Musikszene Wiens zu erobern.

Donnerstag | 13. Mai 2021 | 20 Uhr

## Brahms und Beethoven

Ludwig van Beethoven, Streichquartett f-Moll op. 95

Johannes Brahms, Lieder-Auswahl

Klavierquintett f-Moll op. 34

Ludwig van Beethoven, „Die Himmel rühmen“ op. 48 Nr. 4

Johannes Brahms, Klarinettenquintett h-Moll op. 115

Freitag, 14. Mai 2021, 20 Uhr

## Franz Schubert

Franz Schubert, Streichquartett d-Moll D 810

(„Der Tod und das Mädchen“)

Lieder-Auswahl

Impromptus op. 142 Nr. 1 und 2 sowie Moments musicaux op. 94

Streichquintett C-Dur D 956

## Daniel Hope, Violine

## ZKO-Quartett

Tanja Sonc und Daria Zappa, Violine

Ryszard Groblewski, Viola | Nicola Mosca, Violoncello

Philip Dukes, Viola | Josephine Knight, Violoncello

Sabine Meyer, Klarinette | Aliya Vodovozova, Flöte

NN, Gesang | Simon Crawford-Phillips, Klavier





# Konzertreihen

—

## Kammerkonzerte

Dienstag | 2. Februar 2021

**Auryn-Quartett**

Dienstag | 9. März 2021

**Daniel Hope/Maxim Lando**

Mittwoch | 21. April 2021

**Bartholdy-Quintett**

—

## Klavierrecitals

Freitag | 12. März 2021

**Xavier Perianes**

Donnerstag | 6. Mai 2021

**Yevgeni Sudbin**

—

## Liederabende

Mittwoch | 13. Januar 2021

**Roderick Williams/Roger Vignoles**

Freitag | 18. Juni 2021

**Georg Nigl/Olga Pashchenko**

Preise:

Einzelkarten: € 34 | € 17 (Schüler, Studenten etc.) zzgl. WV-Gebühr s. S. 80

Abonnement Kammermusik 2021 – fünf Konzerte:

Liederabend – 13. Januar, Streichquartett-Abend – 2. Februar, Violine/Klavier – 9. März,  
Streichquintett-Abend – 21. April, Klavierabend – 6. Mai

€ 156 | € 73 (Schüler, Studenten etc.) zzgl. Bearbeitungsgebühr s. S. 79

Dienstag | 2. Februar 2021 | 20 Uhr

## Auryn Quartett

**Matthias Lingenfelder** und **Jens Oppermann**, Violine

**Stewart Eaton**, Viola

**Andreas Arndt**, Violoncello

Das in Köln gegründete Auryn-Quartett war seit der Eröffnung des Kammermusiksaales 1989 ein hier immer wieder gern gehörter Gast. Nach 40 gemeinsamen Jahren gehen die Musiker jetzt auf Abschiedstournee und machen dabei natürlich auch wieder im Kammermusiksaal Station.

### Zitate

Dmitri Schostakowitsch, Streichquartett Nr. 8

Alfred Schnittke, Streichquartett Nr. 3

Ludwig van Beethoven, Streichquartett B-Dur op. 130 mit Großer Fuge op. 133



Dienstag | 9. März 2021 | 20 Uhr

## Daniel Hope, Violine

## Maxim Lando, Klavier

Als Daniel Hope den 2002 geborenen, bereits vielfach ausgezeichneten Pianisten Maxim Lando in Amerika kennen lernte, war er sofort begeistert von dessen virtuosem musikalischen Feuer. Seitdem lädt er den jungen Musiker gerne zu gemeinsamen Auftritten ein und stellt seine Entdeckung jetzt auch dem Bonner Publikum vor.

George Enescu, Impromptu Concertante

Fritz Kreisler, Liebesleid

Maurice Ravel, Sonate op. posth.

Arnold Schönberg, Stück in d-Moll

Gabriel Fauré, Andante

César Franck, Violinsonate A-Dur



Mittwoch | 21. April 2021 | 20 Uhr

## Bartholdy Quintett

Anke Dill und Ulf Schneider, Violine

Barbara Westphal und Volker Jacobsen, Viola

Gustav Rivinius, Violoncello

Das Repertoire für Streichquintett wird meistens von Streichquartetten ausgeführt, die durch einen weiteren Musiker ergänzt werden. Doch das Repertoire für diese Besetzung ist so reizvoll und lohnend, dass sich im Mendelssohn-Jahr 2009 fünf erfahrene Kammermusiker dazu entschlossen, ein festes Streichquintett zu gründen. Mit Quintetten der beiden großen „Bs“ nach Beethoven haben sie wahre Highlights der Gattung auf das Programm gesetzt.

### Plan B

Ludwig van Beethoven, Fuge für Streichquintett D-Dur op. 137

Johannes Brahms, Streichquintett F-Dur op. 88

Anton Bruckner, Streichquintett F-Dur WAB 112



# BEETHOVEN FEST BONN

20.8. – 10.9.2021

»AUFERSTEHN,  
JA AUFERSTEHN«

[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

Tickets 0228 - 50 20 13 13

VORVERKAUF STARTET  
ENDE NOVEMBER

Freitag, 12. März 2021 | 20 Uhr

## Javier Perianes, Klavier

Javier Perianes gilt als einer der führenden spanischen Pianisten. 2019 erklärten die International Classical Music Awards (ICMA) ihn zum „Künstler des Jahres 2019“. Im Beethoven-Haus war er bereits als Kammermusikmusiker im Rahmen der BTHVN WOCHE zu erleben. Für seinen Auftritt in unserer Kammermusik-Reihe hat er einen spannenden Solo-Abend für uns konzipiert.

Ludwig van Beethoven, Klaviersonate As-Dur op. 26

Frédéric Chopin, Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35

Enrique Granados, Goyescas

Franz Liszt, Funerailles

Richard Wagner/Franz Liszt, Liebestod



Donnerstag | 6. Mai 2021 | 20 Uhr

## Yevgeni Sudbin, Klavier

Von der Zeitung The Telegraph wurde Yevgeny Sudbin bereits als „möglicherweise einer der größten Pianisten des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet. Mit seiner hochgelobten Debüt-CD mit Scarlatti-Sonaten begann für den russischen Pianisten eine internationale Karriere. Auch als Kammermusiker engagiert sich Yevgeni Sudbin, was seine CD-Einspielungen von Klavierkammermusik von Brahms, Schumann, Tschaikowsky u.a. eindrucksvoll belegen. Im Kammermusiksaal ist Sudbin erstmalig zu hören.

Joseph Haydn, Klaviersonate h-Moll Hob. XVI:32, op. 14 Nr. 6

Peter Tschaikowsky, 18 Stücke op. 72 (Auswahl) und Dumka op. 59

Alexander Scriabin, Fantasie h-Moll op. 28

Maurice Ravel, Gaspard de la Nuit



Mittwoch | 13. Januar 2021 | 20 Uhr

**Roderick Williams**, Bariton  
**Roger Vignoles**, Klavier

Mit einem Folksong-Programm im Rahmen der BTHVN WOCHE 2018 hinterließen der Bariton Roderick Williams und sein Duopartner Roger Vignoles einen so starken Eindruck, dass wir sie erneut eingeladen haben. In ihrem Programm widmen sie sich dieses Mal dem anderen großen, mit Bonn verbundenen Komponisten Robert Schumann.

Robert Schumann  
 Liederkreis op. 24  
 Frauenliebe und -leben op. 42  
 Dichterliebe op. 48

Freitag | 18. Juni 2021 | 20 Uhr

**Georg Nigl**, Bariton  
**Olga Pashchenko**, Fortepiano

Olga Pashchenko konnten die Besucher des Beethoven-Hauses schon früh als herausragende Pianistin vor allem auf historischen Instrumenten kennen lernen. Inzwischen hat sie dank ihrer „universellen Künstlerpersönlichkeit“ Karriere gemacht und konzertiert nicht nur als Solistin, sondern auch als Duo-Partnerin auf internationalen Bühnen. Mit dem international gefragten österreichischen Bariton Georg Nigl hat sie ein besonderes Programm um Beethovens Liederzyklus „An die ferne Geliebte“ vorbereitet.

**An die fernen Geliebten**

Franz Schubert, Lieder-Auswahl  
 Ludwig van Beethoven, An die ferne Geliebte op. 98  
 Wolfgang Rihm, Vermischter Traum. Gryphius-Stück für Bariton und Klavier (2017)



# Young Stars

---

Sonntag | 25. Oktober 2020 | 18 Uhr

**Eternum Quartett**

Sonntag | 29. November 2020 | 18 Uhr

**La Réjouissance**

Sonntag | 13. Dezember 2020 | 18 Uhr

**Leonkoro Quartet**

Sonntag | 28. Februar 2021 | 18 Uhr

**Laura Moinian**, Violoncello

**Alexander Vorontsov**, Klavier

Sonntag | 14. März 2021 | 18 Uhr

**Marie Heeschen**, Gesang

**Trio uBu**

Sonntag | 18. April 2021 | 18 Uhr

**Philipp Scheucher**, Klavier

Sonntag | 30. Mai 2021 | 18 Uhr

**Friedrich Thiele**, Violoncello

**Naoko Sonoda**, Klavier

---

Preise:

Einzelkarten:

€ 20 | € 10 (Schüler, Studenten etc.) Preise zzgl. VV-Gebühr s. S. 80

Abonnement für alle sieben Konzerte:

€ 120 | € 60 (Schüler, Studenten etc.) zzgl. Bearbeitungsgebühr s. S. 79



Sonntag | 25. Oktober 2020 | 18 Uhr

## Eternum Quartett

**Anna-Marie Schäfer**, Sopran-Saxophon | **Eva Kotar**, Alt-Saxophon  
**Ajda Antolovic**, Tenor-Saxophon | **Filip Orlovic**, Bariton-Saxophon

Das Eternum Saxophonquartett gehört zu den aufstrebenden jungen Ensembles der Kölner Musikszene. 2015 gegründet, lernten sich die vier Saxophonisten an der dortigen Musikhochschule kennen, wo sie aktuell in der Klasse von Daniel Gauthier studieren. Mit ihrer charmanten und energiegeladenen Art zu Musizieren, suchen sie den Kontakt zum Publikum und begeistern ihre Zuhörer.

Georg Friedrich Händel, Aus der Wassermusik  
 Antonin Dvorak, Streichquartett F-Dur op. 96 (Amerikanisches)  
 György Ligeti, Sechs Bagatellen (arr. Fabio Oehrli)  
 Samuel Barber, Adagio for strings op. 11  
 George Gershwin, Porgy and Bess-Suite (arr. Sylvain Dedenon)  
 Franz Liszt, Funerailles  
 Richard Wagner/Franz Liszt, Liebestod

Best of NRW



Sonntag | 29. November 2020 | 18 Uhr

## La Réjouissance

**Lars Hobein**, Cembalo  
**Mariya Miliutsina**, Traversflöte  
**Amarilis Duenas**, Viola da Gamba

Das Ensemble „La Réjouissance“ hat sich 2018 aus Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln gegründet. Benannt ist es nach dem französischen Volkstanz des 18. Jahrhunderts, der auch gelegentlich als Teil einer Suite vorkommt. „Réjouissance“ lässt sich mit „Freude“ übersetzen. Die Freude, die das Ensemble beim Musizieren hat, überträgt es in seinen Konzerten auf das Publikum.

Werke von Georg Philipp Telemann, François Couperin, Pierre Prowo, Johann Christoph Pepusch, Carl Friedrich Abel, Carl Philipp Emanuel Bach und Jean Marie Leclair

Best of NRW



Sonntag | 13. Dezember 2020 | 18 Uhr

## Leonkoro Quartet

**Jonathan Schwarz** und **Mayu Konoe**, Violine

**Jungahn Shin**, Viola

**Lukas Schwarz**, Violoncello

Das im Frühjahr 2019 gegründete Leonkoro Quartett wurde früh schon mit Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem „Walbusch Preis“, mit dem eine Einladung zum Streichquartettfest des Heidelberger Frühlings 2021 verbunden ist. Derzeit erhält das Quartett Unterricht bei Günter Pichler (Alban Berg Quartett) an der Escuela de Música Reina Sofía Madrid sowie bei Eckart Runge und Gregor Sigl (Artemis Quartett) an der Universität der Künste Berlin.

Joseph Haydn, Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1

Anton Webern, Fünf Sätze für Streichquartett op. 5

Franz Schubert, Quartettsatz c-Moll

Ludwig van Beethoven, Streichquartett B-Dur op. 130 mit der Großen Fuge op. 133

In Zusammenarbeit mit der Studienstiftung des deutschen Volkes



Sonntag | 28. Februar 2021 | 18 Uhr

## Laura Moinian, Violoncello

## Alexander Vorontsov, Klavier

Die deutsch-iranische Cellistin Laura Moinian stammt aus einer Musikerfamilie. Mit 16 Jahren wurde sie als jüngste Studentin am Royal College of Music in London aufgenommen. Seit 2019 ist sie Akademistin beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Auch ihr Klavierpartner, der Pianist russischer Herkunft Alexander Vorontsov, stammt aus einer Musikerfamilie. Im Alter von elf Jahren begann er das Frühstudium an der Musikhochschule Hannover. Mittlerweile studiert er in der Klasse von Lars Vogt. Laura Moinian und Alexander Vorontsov verfügen trotz ihres jungen Alters bereits über eine große Erfahrung auf internationalen Konzertpodien.

Felix Mendelssohn Bartholdy, Cellosonate Nr. 2 D-Dur op. 58

Robert Schumann, Fünf Stücke im Volkston op. 102

Johannes Marks, Duo misterioso ed agitato

César Franck, Sonate A-Dur

Best of NRW



Sonntag | 14. März 2021 | 18 Uhr

## Marie Heeschen, Gesang

### Trio uBu

**Anna Neubert**, Violine

**Esther Saladin**, Violoncello

**Christoph Stöber**, Klavier

György Kurtág, Ehrenmitglied des Vereins Beethoven-Haus und einer der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit, feiert 2021 seinen 95. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat das Trio uBu gemeinsam mit der Sopranistin Marie Heeschen das Programm „unvollendet vollendet“ entwickelt. Unvollendete Lieder Schuberts treffen auf György Kurtágs „Kafka-Fragmente“. Dem Bruchstückhaften der Liedfragmente steht in der zweiten Konzerthälfte Schuberts ausuferndes Klaviertrio op. 100 gegenüber.

#### vollendet | unvollendet

György Kurtág zum 95ten Geburtstag

Werke von Franz Schubert und György Kurtág



Sonntag | 18. April 2021 | 18 Uhr

## Philipp Scheucher, Klavier

Philipp Scheucher spielte bereits in den bedeutendsten Konzertsälen der Welt. Besondere Kennzeichen des österreichischen Pianisten sind seine natürliche Ausstrahlungskraft und die Freude am Musizieren, die sein Publikum mitreißen. Im Sommer 2018 hat er sein Klavier-Studium bei Markus Schirmer an der Kunstuniversität Graz mit Auszeichnung abgeschlossen und befindet sich nun im Konzertexamen-Studium an der „Hochschule für Musik und Tanz“ in Köln bei Ilja Scheps.

Franz Schubert, Drei Klavierstücke D 946

Gerd Kühr, Zwei Intermezzi zu Schuberts drei Klavierstücken

Béla Bartók, Im Freien

Krzysztof Meyer, Quasi una fantasia op. 104

Robert Schumann, Symphonische Etüden op. 13

Best of NRW



Sonntag | 30. Mai 2021 | 18 Uhr

**Friedrich Thiele**, Violoncello  
**Naoko Sonoda**, Klavier

Mit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und dem zweiten sowie dem Publikumspreis beim ARD-Wettbewerb, beide 2019, gelang dem jungen Cellisten Friedrich Thiele ein großer Schritt in seiner Laufbahn. Ihm wurde daraufhin sowohl bei der Dresdner Staatskapelle als auch beim Bayerischen Rundfunksinfonieorchester die Stelle des Solocellisten angeboten. Er entschied sich für Dresden. Trotzdem bleibt die Kammermusik weiterhin seine Leidenschaft, was er auf namhaften Festivals schon oft unter Beweis stellte.

**Von Leichtigkeit und Leidenschaft**

Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Henryk Wieniawski

Bundesauswahl Konzerte junger Künstler



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

j a z z  
f e s t  
b o n n  
2 0 2 1

jazzfest  
bonn

# Besondere Beethoven-Tage

---

Mittwoch | 16. Dezember 2020

## **Geburtstagskonzert**

Benefizveranstaltung für die Förderer des Beethoven-Hauses

Geschlossene Veranstaltung

---

Freitag | 26. März 2021 | 20 Uhr

## **Gesprächskonzert „Der Bonner Beethoven“**

anlässlich des Jahrestages seines ersten Auftritts 1778  
und seines Todestages 1827

Beethoven verbrachte in seiner Geburtsstadt Bonn seine ersten 22 Lebensjahre. Diese Zeit hat den jungen Musiker entscheidend geprägt. In Bonn sind viele Kompositionen entstanden, die weit weniger im Konzertleben präsent sind als die Werke aus der Wiener Zeit – zu Unrecht, wie der Abend zeigen wird.

**Frederick Schauhoff**, Bariton

**Dmitrov Gladkov** und **Austėja Valušytė**, Klavier

**Prof. Dr. Christine Siegert**, Moderation

Ludwig van Beethoven, Werke aus der Bonner Zeit

In Zusammenarbeit mit dem Verein Bürger für Beethoven

---

Preise:

€ 25 | € 13 (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. VV-Gebühr s. S. 80



# Aspekte

## Jazz im Kammermusiksaal

In der Aspekte-Reihe präsentieren wir Ihnen in der Saison 2020/21 wieder vier Konzerte mit Künstlern, die sich in der aktuellen Jazz-Szene mit spannenden Projekten hervorgetan haben. Manche dürften den Jazz-Freunden schon von früheren Auftritten bei uns gut bekannt sein. Das Pablo Held Trio, Gwylim Simcock und Yaron Herman kommen natürlich mit ihren neuen Programmen. Das Duo Lukasheva/Neselovskyi gibt sozusagen sein Debüt in der Aspekte-Reihe. Medienpartner ist der Deutschlandfunk, der alle Konzerte aufzeichnet und in seiner Reihe „Jazz live“ ausstrahlt.

Ermöglicht werden die Konzerte von Marly und Ulrich Schlottmann. Sie fördern schon seit vielen Jahren die Aspekte-Reihe als Konzertpaten, und es sei ihnen an dieser Stelle sehr herzlich für die treue und freundliche Unterstützung gedankt.

Mittwoch | 18. November 2020 | 20 Uhr

**Tamara Lukasheva**, Vocals

**Vadim Neselovskyi**, Klavier

Donnerstag | 3. Dezember 2020 | 20 Uhr

**Pablo Held Trio**

**Nelson Veras**, Gitarre

Freitag | 15. Januar 2021 | 20 Uhr

**Gwylim Simcock**, Klavier

Donnerstag | 25. Februar 2021 | 20 Uhr

**Yaron Herman**, Klavier

Konzertpatenschaft: **Marly und Ulrich Schlottmann**

Preise:

Einzelkarten:

€ 25 | € 13 (Schüler, Studenten etc.)

Preise zzgl. VV-Gebühr s. S. 80

Mittwoch | 18. November 2020 | 20 Uhr

**Tamara Lukasheva, Vocals**  
**Vadim Neselovskyi, Klavier**

### Songs and Vocalises

„Wir kommen beide aus einem ähnlichen kulturellen Background, aber unsere künstlerischen Wege sind sehr unterschiedlich verlaufen. Trotzdem sprechen wir auf so vielen Ebenen dieselbe Sprache, und es ist immer Raum da, um etwas Neues zu entdecken,“ sagt Vadim Neselovskyi. Wie Tamara Lukasheva kommt er aus der ukrainischen Metropole Odessa. Während ihn seine Wege in die USA führten, wo er mit Künstlern wie Lee Konitz, Julian Lage, George Benson oder John Zorn arbeitete und in New York sein eigene Band hat, ging die Sängerin zum Studium nach Köln und wurde rasch zu einem mit vielen Auszeichnungen bedachten rising star der europäischen Jazzszene. Die beiden trafen in Odessa aufeinander, als Vadim dort einen Workshop gab und Tamara dabei als Talent entdeckte. Seit einiger Zeit arbeiten die beiden im Duo zusammen und werden für ihre sehr eigenständige, viele Gegensätze miteinander verbindenden Musik gerühmt.

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.



Donnerstag | 3. Dezember 2020 | 20 Uhr

### Pablo Held Trio

**Pablo Held, Klavier**  
**Robert Landfermann, Kontrabass**  
**Jonas Burgwinkel, Schlagzeug**

mit **Nelson Veras, Gitarre**

### Ascent

Über 13 Jahre spielt das Pablo Held Trio in dieser Besetzung bereits zusammen und begeistert nach wie vor mit seiner fast traumwandlerischen Kommunikation. Seit einiger Zeit arbeitete das Trio mit Jazz-Größen wie John Scofield, Ralph Towner, Dave Liebman oder Chris Potter zusammen. Auch durch diese Kollaborationen entwickelt sich das Trio kontinuierlich weiter und sucht nach neuen Abenteuern, wobei das konzentrierte Zuhören und ein ego-freies, musikalisches Gespräch immer im Vordergrund stehen. Derzeit bereichert der außergewöhnliche brasilianische Gitarrist Nelson Veras den unverwechselbaren Sound des Pablo Held Trios. Das neue Album „Ascent“ erschien im Frühjahr 2020, und mit diesem Programm kommen die Musiker nun auch in den Kammermusiksaal.

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.



Freitag | 15. Januar 2021 | 20 Uhr

## Gwylim Simcock, Klavier

### Near and Now

Chick Corea nennt ihn ein „Original, ein kreatives Genie“, und Jamie Cullum erklärte ihn zu „unserem besten jungen Klavierspieler“: Der Waliser Gwylim Simcock zählt zu den interessantesten Pianisten des europäischen Jazz. Seine Musik durchziehen Anklänge der gesamten Musikgeschichte – Mozart, Bach, Chopin, Ravel oder Ligeti ebenso wie Monk, Evans oder Jarrett. Den Durchbruch schaffte Simcock 2011 mit seiner Soloklaviereinspielung *Good Days* at Schloss Elmau. Als eines der 12 besten Alben Großbritanniens wurde sein ACT-Debüt für den prestigeträchtigen Mercury Prize, den wichtigsten Genre übergreifenden Musikpreis Großbritanniens, nominiert.

„Ein seltenes Geschenk“ nennt es der Daily Telegraph, wenn Gwylim Simcock solo am Klavier musiziert. Davon konnte sich das Bonner Publikum vor einigen Jahren bei seinem „Klaviersommer“-Auftritt überzeugen.

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.



Donnerstag | 25. Februar 2021 | 20 Uhr

## Yaron Herman, Klavier

### Yaron Herman solo

Bereits vor einigen Jahren begeisterte Yaron Herman das Publikum im Kammermusiksaal, damals im Duo mit dem polnischen Geiger Adam Baldych. Damals galt er noch als Geheimtipp. Inzwischen zählt er zu den angesehensten Jazz-Pianisten und -Komponisten seiner Generation. Er hat Konzerte auf allen Kontinenten gegeben und war in 39 verschiedenen Ländern in Fernsehsendungen zu erleben, war Präsident der Jury der Montreux Jazz Festival Competition, hat zahlreiche renommierte Auszeichnungen bekommen und trat als erster Jazz-Pianist in der Verbotenen Stadt in Peking auf. In seiner Musik verwischt er alle Genregrenzen, bewegt sich leicht, überaus innovativ und mit großer Energie und Spielfreude zwischen traditioneller israelischer Musik, Klassik, Jazz oder auch Pop.

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.



# Für Kinder, Familien und Schulen

Sonntag | 15. November 2020 | 16 Uhr

**Beethoven zieht wieder um**

Donnerstag | 13. Mai 2021 | 11 Uhr

**Beethoven für Toniebox - live**

s. Seite 28

Dienstag | 1. und Mittwoch | 2. Dezember 2020 |

jeweils 9, 10.30 und 12 Uhr

**Herzlichen Glückwunsch, Ludwig „Fun“!**

Für Grundschulen



Preise:

15.11.2020 und 13.5.2021: € 9 | € 5 (Schüler, Studenten etc.)

zzgl. VW-Gebühr s. S. 80

1. und 2.12.2020, 15 Uhr: € 5 | pro Kind | zwei erwachsene

Begleitpersonen pro Klasse frei

Sonntag | 15. November 2020 | 16 Uhr

## Beethoven zieht wieder um

Familienkonzert für Kinder ab 6 Jahren

Ludwig van Beethoven muss in Wien wieder einmal die Wohnung wechseln. In großen Holzkisten verstaubt liegen sein Hausrat und seine Kompositionen und warten auf den Abtransport. Der Meister selbst ist nervös – so ganz ohne Beschäftigung, gerade jetzt fällt ihm dauernd etwas ein, und ein ganz besonderes Musikstück braucht er gerade dringend zur Überarbeitung. Aber wo ist es? Eine spannende Entdeckungsreise im Notenchaos von Ludwig van Beethoven!

**Jörg Schade**, Ludwig van Beethoven

**Laura Lietzmann**, Sopran

**Bernhard Wesenick**, Fagott

**Vera Isabel Volz**, Oboe

**Florian Stubenvoll**, Klarinette

Arrangements: **Andreas N. Tarkmann**



Dienstag | 1. und Mittwoch | 2. Dezember 2020 | jeweils 9, 10.30 und 12 Uhr

## Herzlichen Glückwunsch, Ludwig „Fun“!

Für Grundschulen

Ludwig van Beethoven sitzt missmutig am Klavier. Er hat Geburtstag, aber keiner denkt an ihn, keiner kommt ihn besuchen. Da klingelt es, und nacheinander erscheinen Mozart, Schubert und Clara Schumann – mit Grüßen ihres Gatten Robert. Sie gratulieren mit verschiedenen Kompositionen, die sie extra für den verehrten Meister geschrieben haben und nun ihm zu Ehren aufführen – so entsteht am Ende doch noch eine fröhliche Geburtstagsparty für den zunehmend gerührten und immer besser gelaunten Beethoven.

**Andreas Peer Kähler**, Ludwig an Beethoven / Erzähler

**Julia Jahnke-Kähler**, Violine / Wolfgang Amadeus Mozart

**Martin Seemann**, Cello / Franz Schubert

**Isabel Engelman**, Klavier / Clara Schumann

Anmeldung erforderlich an [kammermusiksaal@beethoven.de](mailto:kammermusiksaal@beethoven.de)



# Verliebt.

Wie froh bin ich einmal  
im Ueblichen, Wäldern, unter  
unter Bäumen, Kräutern,  
Felsen wandelnd  
kein Mensch  
so liebend  
doch Wälder  
dem Wiederhall  
wünscht

Ludwig  
van  
Beethoven



Daniela / 37  
Redakteurin  
mit Mila / 8 Monate

Musik hilft zu  
entspannen

# Saison

# 20— 21

BEETHOVEN  
ORCHESTER  
/ BONN

BTHVN  
2020

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

## Museumspädagogische Angebote

Das Beethoven-Haus bietet ein umfangreiches Vermittlungsprogramm für alle Altersgruppen an.

Es gibt verschiedene Angebote in unseren Räumlichkeiten:

- Ferienworkshops, Museums- oder Musiknachmittage.  
Die aktuellen Termine finden sich auf der Internetseite des Beethoven-Hauses: [www.beethoven.de](http://www.beethoven.de), Termine, Kinderprogramm
- Multimedialguide für Kinder (ab 8 Jahren)
- Kindergeburtstag im Museum

Auch digital laden wir auf vielfältige Weise zur Beschäftigung mit Beethoven ein. Unsere Kinderseite „Hallo Beethoven“ gibt es sogar in verschiedenen Sprachen. Für Schulen bieten wir anregendes Material für den Unterricht.

Das gesamte pädagogische Angebot findet sich auf der Internetseite des Beethoven-Hauses: [www.beethoven.de](http://www.beethoven.de), Vermittlung



## Sonderausstellungen im Museum

—

17. bis 29. Oktober 2020

#beethoven Ausstellung

13. November 2020 bis 2. März 2021

Zündstoff Beethoven

13. März bis 16. Mai 2021

Inside Beethoven

Ende Mai bis Mitte August 2021

Bernsteins Beethoven



# #beethoven Ausstellung

17. bis 29. Oktober 2020

Das Fellowship-Programm #beethoven wurde vom Podium Festival Esslingen anlässlich des Beethoven-Jubiläums 2020 ins Leben gerufen und ermöglicht zwölf jungen Künstlerinnen und Künstlern über drei Jahre eigene Ansätze, Experimente und Projekte zur Zukunft des Musikschafterns zu entwickeln. In einer multimedialen Ausstellung im Beethoven-Haus Bonn werden die Ergebnisse von #beethoven erlebbar gemacht. Die Ausstellung präsentiert ansprechend den Gesamtprozess des Projekts und die visionären Ansätze der KünstlerInnen und bietet in mehreren multimedialen Stationen einen umfangreichen und spannenden Einblick in die Zukunftswerkstatt von #beethoven.

#beethoven wird gefördert von der Kulturstiftung des Bundes.



Sonntag | 18. Oktober 2020 | 16 Uhr

## La Bohème

von Giacomo Puccini.

Version für Violine, Klavier und Text

von **Mathias Halvorsen** und **Mathieu van Bellen**

In diesem neuen Projekt führen Mathieu van Bellen und #beethoven-Fellow Mathias Halvorsen Puccinis Oper La Bohème in einer eigens arrangierten Version für Violine, Klavier und Untertitel auf. Aus einer großen Oper für Solisten, Chor und Orchester entsteht ein intimes Werk für zwei Solisten. Die Erzählung wird durch projizierte Texte zum Leben erweckt, darunter finden sich Untertitel, Szenenbeschreibungen und Abschnitte aus Henri Murgers Roman "Scènes de la Vie de Bohème".

Dienstag | 20. Oktober 2020 | 20 Uhr

## On Palestrina

Kammermusikabend

#beethoven

Für Tonmeister Johann Günther ist die Aufnahme Teil des künstlerischen Prozesses. In diesem Konzert gibt er dem Publikum Einblicke in seine Arbeit und macht Live-Mixing erfahrbar. Mit Kopfhörern ausgestattet tauchen die Zuhörenden ein in die Welt aus Stille und Klang, die die Musiker\*innen in den Noten von Giovanni Pierluigi da Palestrina entdecken. Melodielinien werden zu musikalischen Zeichnungen, durch die der Glanz des Originals immer wieder hindurchschimmert.

**Johann Günther**, Tonmeister

**Mathias Halvorsen**, Piano

**Jan Martin Gismervik**, Schlagwerk

**Inga Margarete Aas**, Kontrabass

Veranstalter: Podium Festival Esslingen

[www.beethoven2020.com](http://www.beethoven2020.com)

Gefördert von BTHVN2020

# Zündstoff Beethoven

Rezeptionsdokumente aus der Paul Sacher Stiftung

13. November 2020 bis 2. März 2021

Die produktive Auseinandersetzung mit dem Schaffen, der Person und dem Mythos Beethoven ist im 20. und 21. Jahrhundert durch eine Vielfalt gekennzeichnet, die unerschöpflich scheint. Zahlreiche Komponisten von Igor Strawinsky, Anton Webern und Alberto Ginastera bis zu Mauricio Kagel, Christóbal Halffter, Helmut Lachenmann, Dieter Schnebel bis György Kurtág, um nur einige zu nennen, haben sich in ihrem Schaffen immer wieder auf Beethoven bezogen. Die Paul Sacher Stiftung zeigt anhand von Musik- und Textmanuskripten, von Ton- und Fotodokumenten die Mannigfaltigkeit der musikalischen Beethoven-Rezeption. Deutlich wird dadurch nicht zuletzt: Beethoven fordert heraus – bis heute.

In Zusammenarbeit mit der Paul Sacher Stiftung, Basel

Mauricio Kagel,  
Ludwig van (1970),  
Musikzimmer



Donnerstag | 12. November 2020 | 18 Uhr

Eröffnungskonzert Zeitgenosse Beethoven

**Solisten des Ensemble Musikfabrik**

Geschlossene Veranstaltung

Sonntag | 6. Dezember 2020 | 11 Uhr

**David Jerusalem und Martin Lindsay, Stimmen**

**Ensemble Musikfabrik**

Mauricio Kagel, Ludwig van. Hommage von Beethoven (1969)  
Konzertfassung für zwei Stimmen, zwei Klaviere und Streichquartett

Veranstalter: Ensemble Musikfabrik - mit Unterstützung des Beethoven-Hauses

[www.musikfabrik.eu](http://www.musikfabrik.eu)

Gefördert von BTHVN2020



# Inside Beethoven!

## Das begehbare Ensemble

13. März bis 16. Mai 2021

Wenn Musiker auf der Bühne stehen und spielen, hält das Publikum respektvollen Abstand. In der Installation „Das begehbare Ensemble“ ist das anders! Auf dieser Bühne spielen unsichtbare Musiker, das Publikum ist eingeladen, die Bühne zu betreten, sich an den Platz des Ensemble-Leiters oder jedes einzelnen Musikers zu begeben und ihm aus nächster Nähe beim Spielen zuzuhören. Dadurch entsteht ein Mittendrin-Erlebnis, das dem Publikum sonst verborgen und nur den Musikern selbst vorbehalten bleibt. Die Musik, ihre polyphone Struktur, das Spiel jedes einzelnen Instrumentes und sein Beitrag zum Gesamtklang werden plötzlich transparent. Die Besucher können das Ensemble durchschreiten, gehend erforschen und bedeutende musikalische Werke aus ganz neuen Perspektiven kennenlernen und erleben.

Mittwoch | 14. April 2021 | 19 Uhr

Einführungsvortrag Prof. Dr. Stefan Weinzierl

### Simulationen als akustische Zeitreise

Von Beethovens Aufführungsräumen zu den Konzertsälen der Zukunft

In Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft



Ein Kooperationsprojekt zum Beethoven-Jahr vom Zentrum für Musik- und Film-informatik der Hochschule für Musik Detmold und der Hochschule OWL, dem Forschungsprojekt „Beethovens Werkstatt“ des Beethoven-Hauses Bonn und des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn, dem Zentrum Musik – Edition – Medien sowie den Künstlerischen Studiengängen und dem Erich-Thienhaus-Institut der Hochschule für Musik Detmold

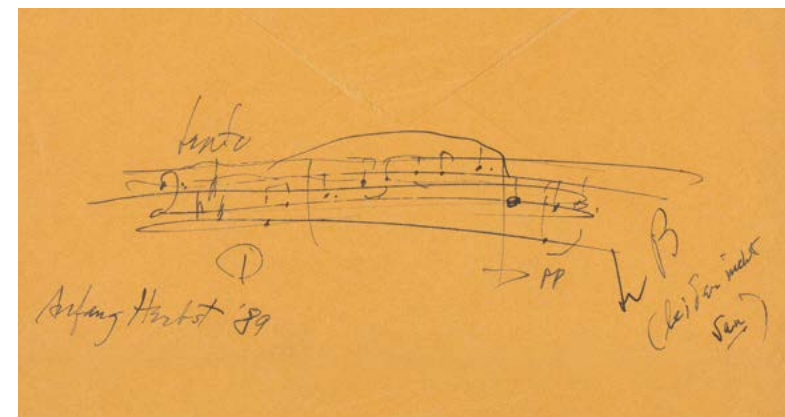
# Bernsteins Beethoven

Ende Mai bis Mitte August 2021

Der amerikanische Komponist, Pianist, Dirigent, Schriftsteller und Lehrer Leonard Bernstein (1918–1990) wird insbesondere als Gustav Mahler-Interpret erinnert. Mit einer multimedialen Sonderausstellung würdigt ihn das Beethoven-Haus nun erstmals als einen der herausragenden Vermittler Ludwig van Beethovens im 20. Jahrhundert. Die Ausstellung im Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 zeichnet Bernsteins lebenslange Auseinandersetzung mit dem Komponisten von frühen analytischen Texten in den 40er-Jahren bis zu seinem letzten Konzert mit Beethovens 7. Sinfonie im Sommer 1990 in Tanglewood nach. Anhand ausgewählter Partitureintragungen, Kompositionen, Briefe und Texte Bernsteins, seiner Konzerteinführungen, Omnibus-Fernsehsendungen und umfangreichen Disko- und Filmografie wird Bernsteins Bedeutung für die Beethoven-Rezeptionsgeschichte illustriert. Hierzu werden auch zahlreiche Dokumente von aufsehenerregenden Beethoven-Konzerten präsentiert, u.a. der Aufführung der 9. Sinfonie an Weihnachten 1989 in Berlin. Dabei stehen insbesondere seine gesellschaftspolitische Deutung der Musik und seine an breite Bevölkerungsgruppen gerichtete Didaktik im Vordergrund. Zur Ausstellung erscheint ein ausführlicher Katalog, und es finden verschiedene Begleitveranstaltungen statt, die noch bekanntgegeben werden.

In Kooperation mit dem Haus der Musik, Wien

Symposium „Leonard Bernsteins Poetik“ (siehe Seite 77)



# Veranstaltungen des Beethoven-Archivs

—  
12. bis 14. Oktober 2020

Neue Wege?  
Alte Klischees?

20. bis 21. November 2020

(Un)Populäres Musiktheater

10. bis 12. Dezember 2020

Beethoven und seine  
rheinischen Musikerkollegen

25. bis 27. Juni 2021

Leonard Bernsteins  
Poetik



Brille aus jüngeren  
Lebensjahren

Ca. 1806–1810

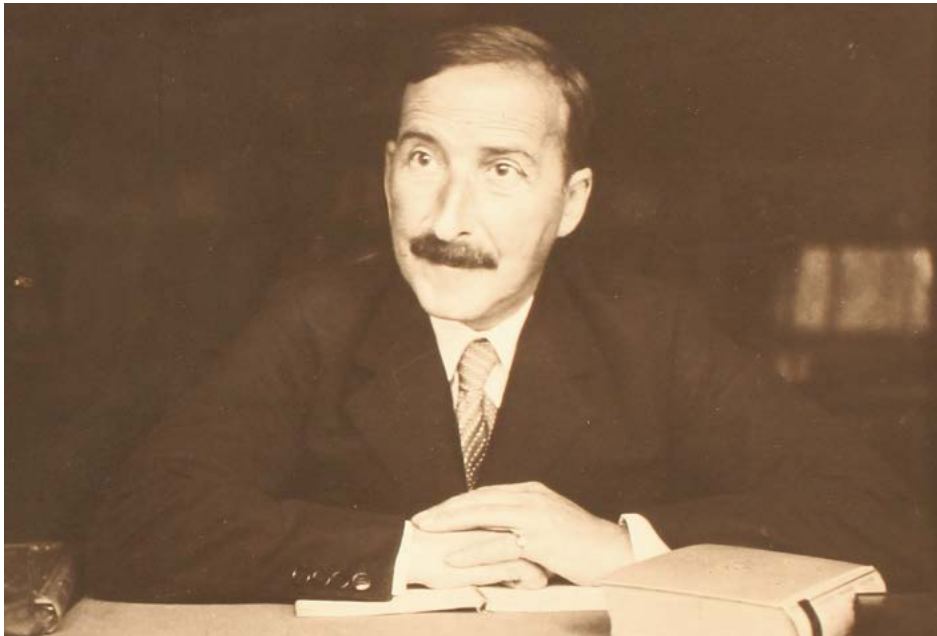
Glasses from earlier years

C. 1806–1810

12. bis 14. Oktober 2020

## Neue Wege? Alte Klischees?

Mozart – Stefan Zweig – Beethoven



Der Schriftsteller Stefan Zweig setzte sich in vielfacher Weise mit Musik auseinander: in seinen Texten und Reflexionen, in seiner intensiven Zusammenarbeit mit Komponisten, die seine Texte vertonten, in der Verbindung zu Persönlichkeiten des kulturellen Lebens wie Romain Rolland, Arturo Toscanini und Bruno Walter sowie in seiner Tätigkeit als kenntnisreicher Autographensammler. Neben diesen Themen widmet sich die Tagung auch Fragen nach den Herausforderungen einer aktuellen Wiener-Klassik-Forschung in Vorträgen, Präsentationen und Konzerten und bringt auf diese Weise Wissenschaftler\*innen und Musiker\*innen in Dialog.

In Kooperation mit der Internationalen Stefan-Zweig-Gesellschaft, der Universität Mozarteum Salzburg und der Internationalen Stiftung Mozarteum

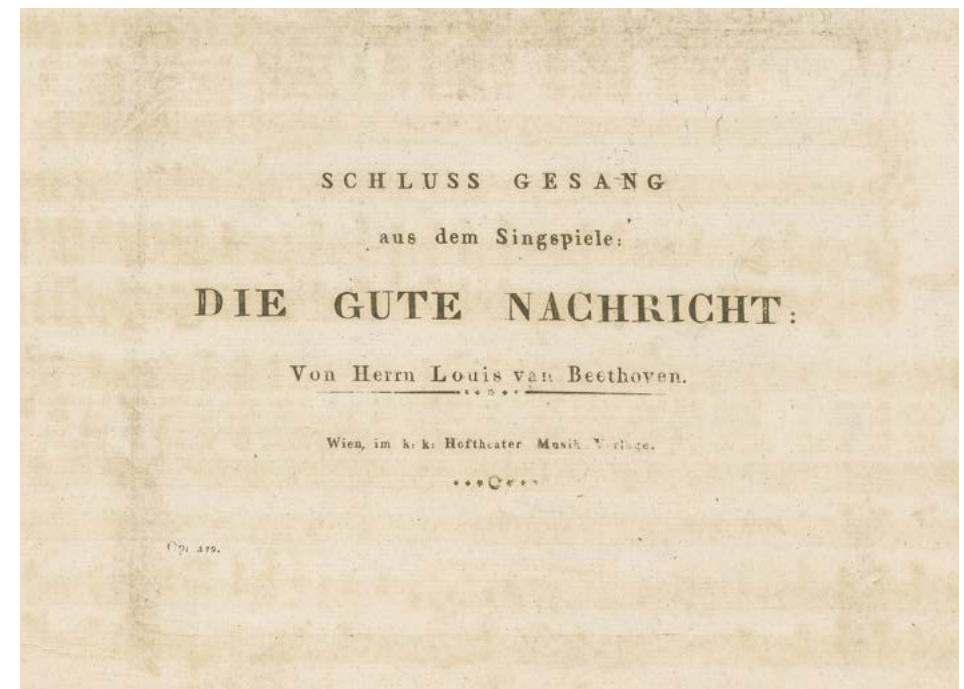
20. bis 21. November 2020

## (Un)Populäres Musiktheater

Patriotismus auf der Bühne 1789–1815

Eine der folgenreichen musikalischen Entwicklungen der Französischen Revolution war das Entstehen neuer patriotischer Musiktheatergattungen wie die sogenannten „Faits historiques“ und Produktionsformen wie kollaborative Kompositionen sowohl auf Seiten des revolutionären Frankreichs als auch auf Seiten seiner Kriegsgegner. Die Tagung geht diesen seinerzeit ausgesprochen populären, heute aber selten in den Blick genommenen Phänomenen nach, an denen sich u.a. Komponisten wie Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Luigi Cherubini und François Joseph Gossec und Schriftsteller wie Theodor Körner, August von Kotzebue und Beethovens Librettist Friedrich Treitschke prominent beteiligten. Ein Ausblick soll auf die künstlerische Rezeption dieser Werke nach dem Zweiten Weltkrieg geworfen werden.

Die Tagung findet als Kooperationsveranstaltung des Beethoven-Hauses Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Internationalen Cherubini-Gesellschaft e.V., im Kammermusiksaal der Hochschule für Musik und Tanz Köln statt.



10. bis 12. Dezember 2020

## Beethoven und seine rheinischen Musikerkollegen



In seiner Jugend in Bonn war der junge Organist, Hofmusiker und Komponist Beethoven in ein überaus fruchtbares Musikleben integriert, das ihn entscheidend prägte. Allerdings stehen seine Zeitgenossen, deren musikalisches Handeln und ihre Kompositionen noch immer im Schatten des Jubilars. Die internationale Konferenz nimmt diese Desiderate auf und stellt Beethoven auf diese Weise in neue oder veränderte Kontexte. Dabei sollen sowohl einzelne Biographien weiter erhellt als auch systematische Fragestellungen untersucht werden.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, der Ferdinand Ries Gesellschaft e.V. und dem Stadtmuseum Bonn.

25. bis 27. Juni 2021

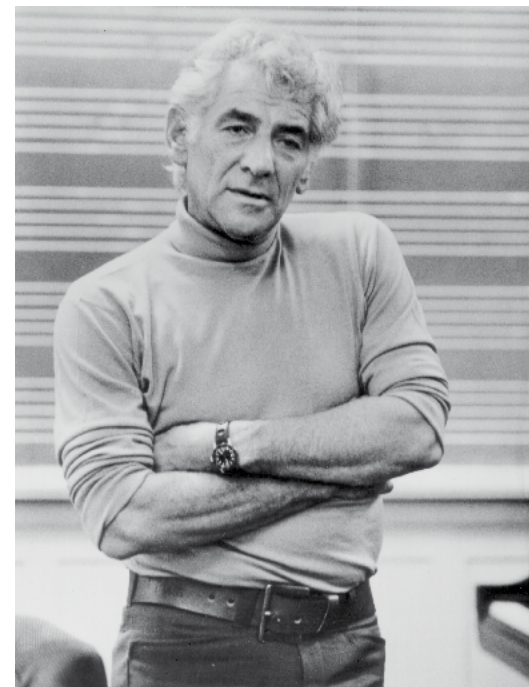
## Leonard Bernsteins Poetik

Im Mittelpunkt dieses internationalen Symposions stehen Bernsteins musikalische Poetik und seine musikästhetischen Reflexionen, die sich nicht nur in seinen Schriften spiegeln (explizite Poetik), sondern auch in seinen künstlerischen Produktionen als Komponist und

Interpret (Komponist, Dirigent, Pianist), in seinen musikvermittelnden Formaten (*Omnibus*, *Young People's Concerts*) und last but not least in seinen Musikfilmen (implizite Poetik). Dabei werden u.a. sein Verständnis von Eklektizismus, das Verhältnis Musik/Gesellschaft/Politik, die Frage der Gattungshybridität und der Theatralität seiner Musik sowie seine Beethovenrezeption und -interpretation Gegenstand der Untersuchungen sein.

Die Tagung ist Teil des Rahmenprogramms der Sonderausstellung „Bernsteins Beethoven“ im Beethoven-Haus.

In Kooperation mit Prof. Dr. Andreas Eichhorn, Institut für Musikpädagogik der Universität zu Köln, und in Verbindung mit Radio Jazz Research e.V.



## Mitgliedschaft und Kreis der Freunde und Förderer

### Verein Beethoven-Haus

Der 1889 gegründete Verein Beethoven-Haus gilt international als das führende Beethoven-Zentrum. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Beethovens Leben, Werk und Wirken immer wieder neu und in zeitgemäßer Form zu erschließen: musikalisch, musikwissenschaftlich und museal. Zu der weltweit herausragenden Einrichtung gehört die vielseitigste und umfangreichste Beethoven-Sammlung, das Museum in Beethovens Geburtshaus mit über 100.000 Besuchern pro Jahr, eine renommierte musikwissenschaftliche Forschungsabteilung nebst Bibliothek und Verlag sowie der moderne Kammermusiksaal Hermann J. Abs. Getragen von knapp 800 Mitgliedern aus über 20 Ländern, unterstützt vom Bund, Land NRW, Landschaftsverband Rheinland und Stadt Bonn, erfüllt das Beethoven-Haus einen kulturellen Auftrag von nationaler und internationaler Bedeutung.

### Kreis der Freunde und Förderer des Beethoven-Hauses

Helfen Sie mit, die weitere Entwicklung des Beethoven-Hauses zu sichern. 2020, wenn die Welt Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag feiert, kommt dem Beethoven-Haus Bonn eine exponierte Rolle zu. Um diese Rolle angemessen ausfüllen zu können, sind neben der konzeptionellen Vorbereitung erhebliche Investitionen erforderlich. Dazu hat sich ein Kreis von Freunden und Förderern gebildet, der Engagement- und Mitwirkungsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen eröffnet. Wenn Sie sich als Freund und Förderer des Beethoven-Hauses verstehen, laden wir Sie ein, sich durch einmalige Spenden, regelmäßige Zuwendungen oder eine Zustiftung zugunsten der Stiftung Beethoven-Haus zu beteiligen. Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung Beethoven-Haus wurde 1999 zur Förderung der Aufgaben des Beethoven-Hauses in Bonn gegründet. An der Spitze des Stiftungsrates steht die Präsidentin des Beethoven-Hauses, die international gefeierte Bratschistin, Kammermusikerin und Professorin Tabea Zimmermann.

Bitte wenden Sie sich an das Direktorat unter sekretariat@beethoven.de oder 0228/9817511, wenn Sie an weiterführenden Informationen interessiert sind.

## Abonnements

Die Abonnements werden nicht automatisch verlängert.

Für 2020/2021 bieten wir drei verschiedene Abonnements zur Auswahl an:

### • Abo Kammermusik

Fünf Konzerte im Abo à 156 Euro | 73 Euro ermäßigt, s. Seite 31.

### • Abo Young Stars

Sieben Konzerte im Abo à 120 Euro | 60 Euro ermäßigt, s. Seite 41.

### • Festival-Abo BTHVN WOCH

Abo(s) 115 Euro | 55 Euro ermäßigt, s. Seite 27.

Alle Abos zzgl. 2 Euro Bearbeitungsgebühr

In den Abo-Preisen sind auch die Gebühren für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) enthalten.

### Abo-Bestellungen

Abonnements können nur schriftlich bis zum **19. Oktober 2020** bestellt werden. Bitte richten Sie Ihre Bestellung möglichst mit der Bestellkarte an:

Beethoven-Haus Vertriebs GmbH  
Bonngasse 18  
53111 Bonn  
Fax.: 0228/98175-26  
E-Mail: shop@beethoven.de  
www.beethoven.de

Die Bestellungen werden nach Eingang bearbeitet. Für die verschiedenen Abonnements sind nur begrenzte Kontingente vorgesehen. Wenn diese vergeben sind, können die Karten für die einzelnen Konzerte nur noch im freien Verkauf erworben werden.

# Kartenvorverkauf und Angebote

## Freier Vorverkauf

Ab dem **10. Oktober 2020** erhalten Sie die Karten für alle Konzerte der Saison 2020/21 an allen bekannten Computervorverkaufsstellen im Köln/Bonner Raum (KölnTicket, BonnTicket etc.) sowie im Beethoven-Haus (Museums-Shop). Für ermäßigte Karten ist beim Einlass ein gültiger Ausweis vorzuzeigen.

## Öffnungszeiten der Konzertkasse im Museums-Shop:

Montag bis Samstag 10 – 18:30 Uhr.  
Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Telefonische Reservierungen: Bonnticket Hotline: 0228-50 20 10

## Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine für Konzertkarten können Sie im Museumsshop erwerben und einlösen. Die Gutscheine können nicht an der Abendkasse eingelöst werden. Auf Wunsch werden Geschenkgutscheine per Post (zzgl. Versandkosten) zugestellt.

## Kartenpreise

In den Kartenpreisen ist die Garderobengebühr enthalten.

Nicht enthalten ist die Vorverkaufsgebühr: 10 % des Kartenpreises.

Ermäßigung auf unsere Konzertpreise erhalten Schüler, Studenten (bis einschließlich 26 Jahre), FSJ-ler, BFD-ler sowie Inhaber des Bonn-Ausweises bei Vorlage eines gültigen Ausweises, der auch beim Einlass vorzuzeigen ist. Die Begleitung eines Behinderten mit dem Vermerk „B“ im Behindertenausweis zahlt den ermäßigten Preis.

Änderungen vorbehalten.

# Vorverkaufsstellen

## Unsere Konzertkarten gelten auch als Tickets für den VRS!

### Bonn

#### Beethoven-Haus Museums-Shop

Bonnigasse 18-20  
53111 Bonn  
Tel 0228/9 81 75 37  
www.beethoven.de

#### alle BONNTICKET- Vorverkaufsstellen, u.a.:

#### General-Anzeiger Bonn

Bottlerplatz 7  
53111 Bonn  
Tel 0228/60 42 30

Auch:

#### General-Anzeiger-Zweigstellen in Bad Godesberg, Siegburg und Bad Honnef

#### Theater- und Konzertkasse im Kaufhof

Remigiusstr. 20-24  
53111 Bonn  
Tel 0228/69 79 80

#### Kunst- und Ausstellungshalle der BRD

Friedrich-Ebert-Allee 4  
53113 Bonn  
Tel 0228/91 710

### Köln

#### KölnTicket mit allen Zweigstellen

Zentrale:  
Roncalliplatz  
50667 Köln  
Tel 0221/28 01 (Fax 204 08 61)

#### Außerdem (Auswahl):

#### Mayersche Buchhandlung

(Ring Kaufhaus)  
Kölner Str. 58  
41539 Dormagen  
Tel 02133/47 00 14

#### POST + mehr, Veil + Hein GmbH & Co. KG

Aachener Str. 647-651  
50226 Frechen

#### Buchhandlung am MarktGmbH

Adenauerplatz 22  
53773 Hennef  
Tel 02242/81 63 0

#### Lotto + Theaterkasse am Markt

Peter-Neuenheuser-Straße 1  
51379 Leverkusen  
Tel 02171/47 71 3

#### Ticketshop Leverkusen

Wiesdorfer Platz 80 A (Luminaden)  
51373 Leverkusen  
Tel 0214/840 43 35

#### Ticket- und Konzertshop Martin Ruland

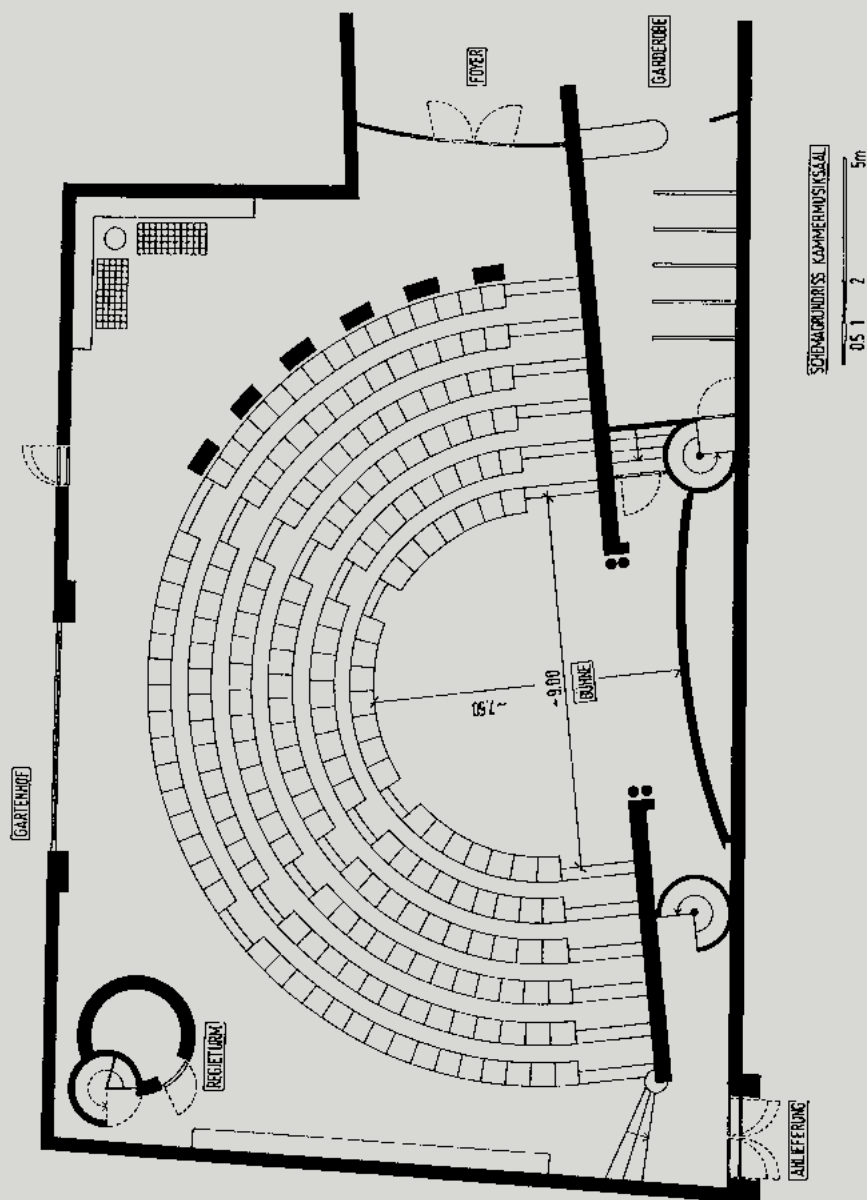
Hauptstr. 75  
53340 Meckenheim  
Tel 02225/1 48 85

#### Bücherstube St. Augustin

Alte Heerstr. 60  
53757 Sankt Augustin  
Tel 02241/14 84 284

## Plan des Kammermusiksaals

(Freie Platzwahl)



## Besondere Hinweise

- Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Konzertkarten.
- Änderungen des Programms sowie Umbesetzungen begründen keine Umtausch- und Rücknahmepflicht.
- Bei Eintreffen nach Beginn des Konzerts verfällt der Anspruch auf einen normalen Sitzplatz.
- Bild- und Tonaufnahmen (auch zu privaten Zwecken) sind grundsätzlich nicht gestattet.
- Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.  
Kartenzahlung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.

## Corona-Schutzverordnung

Im Museum und in allen Veranstaltungen des Beethoven-Hauses werden die entsprechenden Auflagen der Corona-Schutzverordnung beachtet und umgesetzt. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen für die Konzerte und den Museumsbesuch auf unserer Internetseite unter [www.beethoven.de](http://www.beethoven.de).

# Impressum

---

## Herausgeber:

Verein Beethoven-Haus Bonn

Vertreten durch Malte Boecker, Direktor

---

## Präsident:

Daniel Hope

---

## Vorstandsmitglieder:

Malte Boecker (Geschäftsführender Vorstand), Hans C. Bodmer, Prof. Johannes Geffert, Artur Grzesiek (Schatzmeister), Dr. Hubertus Hille (Stv. Schriftführer), Dr. Theo Kade (Schriftführer), Philipp Klais (Stv. Direktor und Schatzmeister), Prof. Dr. Ulrich Konrad, Michael Kranz (Vorsitzender), Hermann Neusser (Stv. Vorsitzender), Ilona Schmiel, Ashok-Alexander Sridharan sowie als ständige Gäste Rolf Zeppenfeld (Geschäftsführer Beethoven-Haus Vertriebs- und Service GmbH) und Felix J. Wegeler (Vorsitzender Kuratorium Stiftung Beethoven-Haus)

---

**Redaktion:** Ursula Timmer-Fontani, Dr. Martella Gutiérrez-Denhoff

**Druck:** inpuncto:asmuth druck + medien gmbh bonn/köln

**Gestaltung:** Art des Hauses, Agentur für Kommunikation und Design, Dortmund

---

## Fotos:

Peter Adamik 44 | Pablo Hernan Benedi: 19 | BewFot1: 15 | Borggreve-Sony-Classic: 14 | Matthijs Broersma: 29 | Matt Dine: 33 | Ben Ealovega: 38 | David Ertl: Titel, 3, 5, 12, 22, 30, 50, 52, 58, 64, 72 | Annette Etges: 54 | N. Feller: 21 | Rene Gaens: 48 | Groves Artists | JBMillot: 17 | Matt Jones: 19 | Kaupo Kikkas: 19 | Sihoo Kim: 40 | Julien Mignot 57 | Annika Nagel: 31, 46 | Painswick Society Concert: 38 | Willi Pleschberger: 32 | Anita Schmid: 39 | Dave Stapleton: 55 | Stephan Wallocha: 24 |

---

## Kulturpartner WDR 3

Das Kulturradio WDR 3 arbeitet mit rund 100 Kulturinstitutionen in Nordrhein-Westfalen zusammen – so auch mit dem Beethoven-Haus Bonn. WDR 3 bietet seinen Kulturpartnern eine unentgeltliche Plattform, um trotz der oftmals kleinen Werbeetats große Reichweiten für ihr Angebot zu erzielen. Die Hörerinnen und Hörer von WDR 3 erhalten somit ein ebenso aktuelles wie differenziertes Bild des kulturellen Lebens in NRW. [www.wdr3.de](http://www.wdr3.de)

## Abonnements Saison 2020/2021

**Die Abonnements der vergangenen Saison 2019/20 werden nicht automatisch verlängert.**

Hiermit möchten wir Sie zu den Abonnements für die Saison 2020/21 einladen. Welche Konzerte die einzelnen Reihen enthalten, entnehmen Sie bitte den angegebenen Seiten.

Bitte schicken Sie Ihre **Bestellung bis spätestens 19. Oktober 2020** an die  
Beethoven-Haus Vertriebs GmbH  
Bonngasse 18, 53111 Bonn  
Fax: 0228-98175-26  
E-Mail: shop@beethoven.de

Die bestellten Karten werden Ihnen zugeschickt.

Hiermit bestelle ich  
Abonnement(s) Kammermusik:  
5 Konzerte (s. Seite 31)

\_\_\_\_\_ Abo(s) zum vollen Preis à Euro 156  
\_\_\_\_\_ Abo(s) zum ermäßigten\* Preis à Euro 73

Abonnement(s) Young Stars:  
7 Konzerte (s. Seite 61)  
\_\_\_\_\_ Abo(s) zum vollen Preis à Euro 120  
\_\_\_\_\_ Abo(s) zum ermäßigten\* Preis à Euro 60  
Alle Abos zzgl. 2 Euro Bearbeitungsgebühr \*

Festival-Abo BTHVN WOCHE: (s. Seite 27)  
\_\_\_\_\_ Abo(s) zum vollen Preis à Euro 115  
\_\_\_\_\_ Abo(s) zum ermäßigten\* Preis à Euro 55

\* Ermäßigung auf unsere Konzertpreise erhalten Schüler, Studenten  
(bis einschließlich 26 Jahre), FSJ-ler, BFD-ler sowie Inhaber des Bonn-Ausweises.

Die nachfolgenden Angaben werden ausschließlich für diesen Bestellvorgang genutzt. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzrichtlinien im Internet, § 8 der AGB des Shops.

☐ Ich erteile hiermit eine Einzugsermächtigung für mein Konto

IBAN \_\_\_\_\_

☐ Bitte buchen Sie den anfallenden Betrag von meiner \_\_\_\_\_ -Card

Nr. \_\_\_\_\_ ,

gültig bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
e-mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



[www.beethoven.de](http://www.beethoven.de)

Bonngasse 24-26 | 53111 Bonn

Tel 0228-98175-0 | Fax 0228-98175-24

**BEETHOVEN-HAUS  
BONN**